

Heimat Bote



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg - Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Diestelow, Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentfin und Wendisch Waren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch das Jahr 2010 hat wieder gezeigt, dass in allen Gemeinden durch ein gemeinsames Wirken vieler ehrenamtlich Tätiger mit den gewählten politischen Gremien die gestellten Ziele erreicht werden können. Sie in den Gemeinden wissen selbst am besten, was alles erreicht wurde und was es noch zu realisieren gilt. In jedem Falle bleibt aber festzustellen, dass es ohne das Engagement vieler einzelner Bürger, der Vereine und Institutionen in den Gemeinden nicht geht. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken und dieses mit der Hoffnung verbinden, dass Sie auch im nächsten Jahr mit Ihren Aktivitäten nicht nachlassen.

Die etwas angespannte Vorweihnachtszeit haben wir beinahe hinter uns gebracht. Nun wünsche ich Ihnen auch für die eigentlichen Festtage die nötige Ruhe, um im Kreise Ihrer Lieben das Weihnachtsfest und den dann folgenden Jahreswechsel in gemütlicher und erholsamer Atmosphäre begehen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine friedliche Weihnacht und einen feierlichen Jahreswechsel sowie alles Gute für das Jahr 2011.

Ihr
Hans-Helmut Gertz
Amtsvorsteher

Lernen über den Advent

Am Sonntag beginnt die Adventszeit. Vor 170 Jahren erfand der Pastor Johann Hinrich Wichern für die Kinder seines „Rauhen Hauses“ - einem Kinderheim für Waisen - einen Adventskranz mit 23 Kerzen auf einem



Reifen. Vier große Kerzen für jeden Sonntag und 19 kleine für alle übrig gebliebenen Tage. Davon blieben bis heute die vier Kerzen des Adventskranzes übrig. Auch über die Bedeutung der vier Kerzen erfuhren die Schüler der Klasse 5a der RegS Walter Husemann in Goldberg folgendes:

- | | | |
|-----------------------|---|-----------|
| die 1. Kerze bedeutet | = | Frieden |
| die 2. Kerze bedeutet | = | Glauben |
| die 3. Kerze bedeutet | = | Liebe |
| die 4. Kerze bedeutet | = | Hoffnung. |

Außerdem machten sich die Kinder der Klasse 5a im Deutschunterricht an die Arbeit, nachdem sie vom Artikel in der Zeitschrift „Sun“ erfuhren, dass es einen Weihnachtsmann gibt, einen Brief zu schreiben. Alle gaben sich große Mühe, von sich, ihren Freuden und ihren Sorgen zu erzählen. Liebevolle Briefe entstanden und die Hoffnung auf Antwort durch den Weihnachtsmann lässt natürlich Neugier aufkommen. Alle sind sehr gespannt. Die Klasse 7a unterdessen „machte sich an den Weihnachtsbaum“ im Atrium. Sie „kleideten“ ihn ein, wie es sich für solch ein schmuckes hübsches Bäumchen gehört. Das



Ergebnis kann sich sehen lassen. Stolz präsentierten sie ihr Werk. Nun erfreut das kleine Bäumchen alle Klassen, alle Besucher und Gäste unserer Schule, bis hin zum Jahreswechsel.

Gitta Titze

INHALTSVERZEICHNIS

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Sprechzeiten | <input type="checkbox"/> Aus den Kitas | <input type="checkbox"/> Kirchliche Nachrichten |
| <input type="checkbox"/> Bereitschaftspläne | <input type="checkbox"/> Wir gratulieren | <input type="checkbox"/> Wissenswertes |
| <input type="checkbox"/> Amtliche Bekanntmachungen | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen | <input type="checkbox"/> Informationen aus dem |
| <input type="checkbox"/> Informationen aus den Gemeinden | <input type="checkbox"/> Nachrichten aus Vereinen + Verbände | <input type="checkbox"/> Amt Goldberg-Mildenitz |

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg
www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Gertz	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Sekretariat/Heimatbote	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Die Kämmererei

Herr Nehring	Amtsleiter	82022	E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schönraht	Kämmererei, stellv. Amtsleiterin	82023	E-Mail: k.schoenraht@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Kasse	82029	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehrkorn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Ordnungs- und Sozialamt

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rutz	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: m.rutz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht; KITA	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

Das Hauptamt

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Internet	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Bauamt

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Gemeindezentrum Dobbertin	80537
Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111

Am 23.12.2010 wird das Amt bereits um 16.00 Uhr geschlossen.

Samstagöffnungszeiten

Januar	Februar	März
08.01.2011	05.02.2011	05.03.2011
9.00 - 11.00 Uhr	9.00 - 11.00 Uhr	9.00 - 11.00 Uhr

Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416

Öffnungszeiten Mo. 10.00 - 14.00 Uhr
 Di., Mi., Fr. 10.00 - 16.00 Uhr
 So. 12.00 - 16.00 Uhr
 Do., Sa., Feiertage geschlossen

Fremdenverkehrsamt Goldberg,

Müllerweg 2, Tel. 40442, Fax 40535,
 E-Mail: goldberg@schwinzer-heide.de
 Homepage: www.goldberg.m-vp.de

Öffnungszeiten Mo 10.00 - 14.00 Uhr
 Di., Mi, Fr. 10.00 - 16.00 Uhr
 Do. 10.00 - 14.00 Uhr

Das Naturmuseum ist vom 23.12.2010 bis zum 01.01.2011 geschlossen.

Stadtbibliothek Goldberg

Müllerweg 2, Tel. 41970

Öffnungszeiten Mo. u. Do. 15.00 - 19.00 Uhr

**Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte**

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem 28.12.2010 im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736/82040 möglich.

Elke Beckendorff

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel

am: 24.01.2011

am: 17.01.2011

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Goldberg:
 von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 im Amt Goldberg-Mildenitz
 Raiffeisenstr. 4

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Mestlin:
 von 09.00 - 15.00 Uhr
 im Gemeindebüro
 Marx-Engels-Platz 5

Sprechstunde des Jugendamtes Parchim im Amt Goldberg-Mildenitz donnerstags von 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Hopp

Termine:

16.12.2010 09.00 - 16.00 Uhr
 16.01.2011 09.00 - 16.00 Uhr

Vom 23.12.2010 bis 06.01.2011 Weihnachtspause

Für Rückfragen oder Terminvereinbarungen können Sie mich am:

Dienstag: von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag: von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag: von 09.00 - 12.00 Uhr

im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **038731/722-277** erreichen!

Versicherungsberatung Rente

im Dezember 16.12.2010
 im Januar 27.01.2011

jeweils von 15.00 - 16.00 Uhr in Dobbertin, Krugscheune
 jeweils von 16.15 - 17.30 Uhr im Verwaltungsgebäude
 Amt Goldberg-Mildenitz, Raiffeisenstr. 4
 Terminabsprache auch unter: Herr Kühne, 03843/332151 möglich.

Für alle Versicherten der BfA und LVA

- Antragsannahme
- Kontenklärung
- Formulare für Erwerbsminderungsrente
- Hinterbliebenenrente

Auskünfte, Beratungen sowie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare.

Impressum

Heimat Bote

Der Heimatbote erscheint monatlich, wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Amtsvorsteher

www.amt-goldberg-mildenitz.de
 Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931 / 5 79 30

Satz und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931/57930
 http://www.wittich.de, E-mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil:
 H.-J. Groß, Geschäftsführer

Der nächste Heimatbote erscheint am
14. Januar 2011.

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum
5. Januar 2011

bei der Amtsverwaltung abzugeben.

Anzeigenschluss ist am
6. Januar 2011.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Termine „Mobile AOK“
 Die AOK ist für Sie vor Ort!
 Beratung von A bis Z an unserem Servicemobil

Termine:
 20.12.2010 Goldberg (beim Aldi) von 10.00 - 13.00 Uhr
 22.12.2010 Mestlin: Parkplatz EDEKA von 13.00 - 14.00 Uhr

Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg Notdienst-Tel.Nr.: 01805868222503

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Behandlungszeiten:

Montag	18.00 - 07.00 Uhr
Dienstag	18.00 - 07.00 Uhr
Mittwoch	18.00 - 07.00 Uhr
Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr
Freitag	18.00 - 07.00 Uhr

Wochenende:

Samstag	10.00 und 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 und 17.00 Uhr
Feiertage	10.00 und 17.00 Uhr

13.12.10 - 19.12.10

Dr. O. Mews, Lübz,
 An der Brücke 1 Tel.: 038731/23361, priv.: 21694

20.12.10 - 26.12.10

ZÄ Borgwardt,
 Plau, Steinstr. 56 Tel.: 038735/45803, priv.: 01708781706

27.12.10 - 02.01.11

ZA Mierendorf,
 Goldberg, Lange Str. 61 Tel.: 038736/41194, priv.: 41731

03.01.11 - 09.01.11

Dr. Hagin,
 Plau, Steinstraße 46 a Tel.: 038735/41183, priv.: 45621

10.01.11. - 16.01.10

ZA P. Glaner, Plau,
 Quetziner Str. 2 A Tel.: 038735/46173, priv.: 01736332056

17.01.11 - 23.01.11

ZÄ Wellenbrock,
 Lübz, Goldberger Str. 28 Tel.: 038731/20765, priv.: 20765

Bereitschaftspläne der Apotheken

13.12.10 - 19.12.10

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3..... 038731/511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457/22322
 außerhalb der Zeiten
 Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29..... 03871/6245-0

20.12.10 - 23.12.10

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736/40314
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735/44595
 außerhalb der Zeiten
 Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2..... 03871/267747

24.12.10 - 26.12.10

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736/42005
Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42..... 038735/42196
 außerhalb der Zeiten
 Apotheke im Parchim-Center,
 Ludwigsluster Str. 29 03871/81355

27.12.10 - 30.12.10

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3..... 038731/511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457/22322
 außerhalb der Zeiten
 Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14 03871/226297

31.12.10 - 01.01.11

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735/44595
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457/22322
 außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29.....	03871/6245-0
02.01.11	
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14.....	038735/44595
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14.....	038457/22322
außerhalb der Zeiten	
Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14.....	03871/226297
03.01.11 - 09.01.11	
Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77.....	038736/42005
Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42.....	038735/42196
außerhalb der Zeiten Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsluster Str. 29	03871/81355
10.01.11 - 16.01.11	
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3.....	038731/511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14.....	038457/22322
außerhalb der Zeiten	
Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1	03871/6249-0

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Amtliche Bekanntmachung

des Amtes Goldberg-Mildenitz

- Einwohnermeldeamt -

Die Wahl der Kreistage und Landräte der neuen Landkreise wird am 04. September 2011 stattfinden (Artikel 1 § 32 Absatz 1 und Artikel 11 Absatz 3 des Kreisstrukturgesetzes vom 12. Juli 2010, GVOBl. M-V S. 366). Die Wahl des sechsten Landtages Mecklenburg-Vorpommern wird voraussichtlich ebenfalls an diesem Tag stattfinden.

Gemäß § 36 des Landesmeldegesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 12.10.1992 wird darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der Weitergabe von Meldedaten nach:

§ 32 Abs. 2 (Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Regionalgesellschaften, wenn Sie dieser nicht angehören)

§ 34 Abs. 1a (Elektronische Melderegisterauskunft)

§ 35 Abs. 1 (Melderegisterauskünfte an Parteien, Wählergruppen u. anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- u. Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen) § 35 Abs. 2 (Melderegisterauskünfte an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen § 35 Abs. 3 Melderegisterauskünfte an Adressbuchverlage)

die jeweils Betroffenen das Recht haben, dieser Datenweitergabe zu widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Einwohnermeldeamt einzureichen. Bereits vorliegende Widersprüche zur Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen bleiben bestehen und brauchen nicht erneuert werden.

Einwohnermeldeamt

Amtsausschusssitzung vom 29. November 2010

Beratung und Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010

BV/015/AA/2010

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 29. November 2010 dem Erlass der 1. Nachtragssatzung des Jahres 2010 mit dem Nachtragsplan und seinen Anlagen zugestimmt.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes erhöhen sich um jeweils 34.700 EUR von 1.488.900 EUR auf 1.523.600 EUR.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes bleiben mit 30.900 EUR stabil.

Zur Bewältigung der Investitionen werden keine Kredite benötigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite steigt von bisher 148.800 EUR auf 152.300 EUR. Er liegt unter der Genehmigungsfreigrenze.

Die Amtsumlage erhöht sich von 17,69 % auf 18,33 % der Umlagegrundlagen, das entspricht 127,46 EUR je Einwohner des Amtsbereiches.

Die 1. Nachtragssatzung mit dem Nachtragsplan und seinen Anlagen wurde der unteren Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis Parchim zur Kenntnis gegeben.

Diese Unterlagen liegen in der Zeit vom 16. bis 30. Dezember 2010 im Rathaus der Stadt Goldberg, Kämmererei, während der Dienststunden

am Montag von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr
 am Dienstag von 07.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr
 am Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Goldberg, den 30.11.2010

Hans-Helmut Gertz
Amtsvorsteher

Des Weiteren hat der Amtsausschuss bestimmt, dass das Strandhotel Seelust in Goldberg der erste Ort außerhalb des Standesamtes Goldberg ist, wo Eheschließungen oder Begründungen einer Lebenspartnerschaft unter freiem Himmel durchgeführt werden können.

Genehmigt wurde auch die überplanmäßige Überziehung der Haushaltsstelle -Haltung von Fahrzeugen-.

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
 Mittleres Mecklenburg
 -Flurneunordnungsbehörde-**

Az: 30a/5433.3-2-53-0103

**Flurneunordnungsverfahren: „Lohmen“
 Gemeinde: Lohmen, Klein Upahl
 Landkreis: Güstrow**

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss über die Anordnung eines Flurneunordnungsverfahrens

Nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Das Flurneunordnungsverfahren „Lohmen“ in der Gemeinde Lohmen, Landkreis Güstrow, wird hiermit angeordnet.

II.

Das Flurneunordnungsgebiet wird wie folgt festgestellt:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Lohmen	Gerdshagen	1	2/1-77, 91-144/3,149, 240, 266/1-422/3
Lohmen	Gerdshagen	2	1/2-26, 28-94
Lohmen	Altenhagen	1	1/2-13/2, 30/1, 58/6,60
Lohmen	Lohmen	1	1-61, 117/1-261
Lohmen	Nienhagen	1	21-33/6, 34/2-34/4, 48

Lohmen	Oldenstorf	1	1-27, 44/1-51, 53/1-54, 79, 136-161
Lohmen	Garden-Lähnwitz	1	36/1-51, 52/2-55/75, 57-63
Lohmen	Garden-Lähnwitz	2	1
Lohmen	Garden-Lähnwitz	3	1-23
Lohmen	Garden-Lähnwitz	4	14, 16, 19/3-33
Kl. Upahl	Klein Upahl	1	118/1

Das neue Flurneunordnungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch Umrandung gekennzeichnet, es umfasst ca. 1.925 ha.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow, in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

III.

Am Flurneunordnungsverfahren sind als Teilnehmer die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Gebäude beteiligt. Erbbauberechtigte stehen Eigentümern gleich. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten bilden die Teilnehmergeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die mit diesem Beschluss entsteht und den Namen führt:

**„Teilnehmergeinschaft des Flurneunordnungsverfahrens Lohmen, Landkreis Güstrow“
 mit Sitz in Lohmen.**

Nebenbeteiligte sind die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet.

Nebenbeteiligte sind des Weiteren Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneunordnungsgebietes mitzuwirken haben.

IV.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Teilnahme am Flurneunordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneunordnungsbehörde anzu-melden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneunordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzu-weisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist an-gemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneunordnungsbe-hörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte dem ge-genüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zu-erst in Lauf gesetzt worden ist.

V.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfecht-barkeit des Bodenordnungsplanes dürfen ohne Zustimmung der Flurneunordnungsbehörde

1. die Nutzungsarten der Grundstücke nicht verändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
3. Bäume, Sträucher, Gehölze und Ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1. und 2. im Flurneunordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneunordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederher-

stellen lassen, im Falle der Ziffer 3 müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, andernfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Ziffer 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die im § 34 Abs. 1 Nr. 2 und 3 und § 85 Nr.5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

**VI.
Begründung**

Die Gemeinde Lohmen sowie ortsansässige landwirtschaftliche Unternehmen haben Anträge auf Durchführung eines Flurneuordnungsverfahrens nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz gestellt.

Ziel des Flurneuordnungsverfahrens ist die Verbesserung der Agrarstruktur durch Herstellung eindeutiger Eigentumsverhältnisse in Verbindung mit der Arrondierung von Besitzständen (Neuordnung der ländlichen Grundstücke), um die Arbeits- und Produktionsbedingungen so zu entwickeln, dass landwirtschaftliche Betriebe weiterhin wettbewerbsfähig bleiben und die notwendigen Produktionsergebnisse unter besonderer Beachtung des Natur- und Umweltschutzes erzielt werden können (Produktivitätsoptimierung).

Alle Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der Infrastruktur als Garant für die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Anbindung des ländlichen Raumes an die Mittel- und Oberzentren sollen ausgeschöpft werden.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen befinden sich teilweise auf privatem Grund und Boden, im Rahmen der Eigentumsregelung soll der öffentliche Raum klar abgegrenzt und dort wo notwendig, in das Eigentum der öffentlichen Hand überführt werden.

Auch in den Ortslagen besteht ein hoher Regelungsbedarf, da große Abweichungen zwischen der tatsächlichen Nutzung und den nachgewiesenen Flurstücksgrenzen im Kataster bekannt sind. Der Rechtsfrieden soll dadurch gesichert bzw. wieder hergestellt werden.

Getrenntes Boden- und Gebäudeeigentum soll zusammengeführt werden.

Weiterhin sind die Schaffung und der Ausbau touristischer Angebote im Verfahrensgebiet unter Nutzung der vorhandenen positiven Standortbedingungen vorgesehen.

Maßnahmen zur Einkommenssicherung bzw. zur Schaffung von Arbeitsplätzen sollen unterstützt werden.

Im Aufklärungstermin am 05.08.2010 sind die voraussichtlichen Teilnehmer über den Verfahrensgang und über die Finanzierung der Kosten unterrichtet worden (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Einleitung des Flurneuordnungsverfahrens erfüllt (§ 53 Abs. 1 und § 64 Landwirtschaftsanpassungsgesetz).

Die Anordnungen zu Ziffer III bis V beruhen auf §§ 6, 14, 16 und 34 FlurbG.

**VII.
Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow, - Flurneuordnungsbehörde-, Schlossplatz 6,18246 Bützow (Postanschrift: PF 1265, 18242 Bützow) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Beschlüsse wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe:

Sie beruht auf § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und soll vermeiden, dass durch Widersprüche die im öffentlichen Interesse und im Interesse der Mehrheit der Beteiligten liegende Anordnung des Flurneuordnungsverfahrens gehemmt wird.

Die sofortige Vollziehung soll die kurzfristige Aufnahme der Verfahrensbearbeitung ermöglichen (Vorstandswahl, Aufstellung des Maßnahmeplanes). Dadurch sollen investive Maßnahmen zur nachhaltigen Strukturverbesserung der Land- und Forstwirtschaft möglichst noch im Rahmen der aktuellen Förderkulisse durchgeführt werden. Ab dem Jahr 2013 werden sich die Förderbedingungen zum Nachteil der Verfahrensteilnehmer ändern.

Bützow, den 27. Oktober 2010



Stadt Goldberg

Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH

Für das Geschäftsjahr 2009 wurden der Jahresabschluss, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anhang festgestellt. Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung haben in ihrer Sitzung vom 02.12.2010 den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2009 beschlossen.

Der Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss von 483.150,44 € aus und wird mit dem Verlustvortrag aus früheren Jahren saldiert und als Bilanzverlust dargestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 10.01. bis 21.01.2011 während der Geschäftszeiten in den Räumen der Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH, Kampstraße 17 in 19399 Goldberg, öffentlich ausgelegt und sind dort einzusehen.

Lackmann

Geschäftsführerin

Stadtvertretersitzung vom 06.12.2010

Beratung und Beschluss zum Beitritt im Tourismusverein „Wälder, Seen und mehr - Goldberg-Mildenitz“, Benennung des Vertreters der Stadt im Vorstand

BV/067/SV/2010

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 06.12.2010 die Liquidation des Tourismusvereines „Schwinzer Heide“ zugestimmt.

Die Stadt Goldberg wird gleichzeitig Mitglied im Tourismusverein: „Wälder, Seen und mehr - Goldberg-Mildenitz“.

Als Vertreter für den Vorstand wird der Bürgermeister oder ein von ihm autorisierter Vertreter benannt.

Dieser Beschluss wird hiermit an allen Bekanntmachungstafeln sowie im öffentlichen Informations-, Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt „Der Heimatbote“ des Amtes Goldberg-Mildenitz veröffentlicht.

Goldberg, den 07.12.2010

Peer Grützmacher

Bürgermeister

Überplanmäßige Überziehung der Haushaltsstelle 6300 94600 - Oberflächenerneuerung Werderstraße mit RW-Kanal - im Haushaltsjahr 2010

BV/059/SV/2010

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 06.12.2010 die überplanmäßige Überziehung der Haushaltsstelle 6300 94600 - Oberflächenerneuerung Werderstraße mit RW Kanal - in einer Höhe von voraussichtlich 10.400,00 EUR zum Ursprungshaushalt genehmigt.

Als Deckung werden die Mehreinnahmen aus Grundstücksverkäufen (Haushaltsstelle 8800 34000) herangezogen.

Dieser Beschluss wird hiermit an allen Bekanntmachungstafeln sowie im öffentlichen Informations-, Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt „Der Heimatbote“ des Amtes Goldberg-Mildenitz veröffentlicht.

Goldberg, den 07.12.2010

Peer Grützmacher

Bürgermeister

Überplanmäßige Überziehung der Haushaltsstelle 6900 54110 - Beiträge für Schöpfwerke - im Haushaltsjahr 2010

BV/062/SV/2010

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 06.12.2010 die Überziehung der Haushaltsstelle 6900 54110 - Beiträge für Schöpfwerke - in einer Höhe von 3.557,83 EUR genehmigt.

Als Deckung wird der verbliebene Teil der angesparten erhöhten Schlüsselzuweisungen für die finanzschwachen Jahre (8.709,37 EUR) herangezogen.

Dieser Beschluss wird hiermit an allen Bekanntmachungstafeln sowie im öffentlichen Informations-, Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt „Der Heimatbote“ des Amtes Goldberg-Mildenitz veröffentlicht.

Goldberg, den 07.12.2010

Peer Grützmacher

Bürgermeister

Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer zum 01. Januar 2011

BV/065/SV/2010

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 06.12.2010 die Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer zum 01. Januar 2011 auf 300 v. H. beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit an allen Bekanntmachungstafeln sowie im öffentlichen Informations-, Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt „Der Heimatbote“ des Amtes Goldberg-Mildenitz veröffentlicht.

Goldberg, den 07.12.2010

Peer Grützmacher

Bürgermeister

Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A zum 01. Januar 2011

BV/064/SV/2010

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 06.12.2010 der Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A zum 01. Januar 2011 auf 260 v. H. nicht beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit an allen Bekanntmachungstafeln sowie im öffentlichen Informations-, Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt „Der Heimatbote“ des Amtes Goldberg-Mildenitz veröffentlicht.

Goldberg, den 07.12.2010

Peer Grützmacher

Bürgermeister

1. Nachtragshaushalt 2010

BV/061/SV/2010

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 06.12.2010 die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 mit einer Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in einer Höhe von 3.738.900 EUR sowie einem Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in einer Höhe von jeweils 1.964.000 EUR beschlossen.

Der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sind ausgeglichen. Eine Neuaufnahme von Krediten oder eine Umschuldung sind nicht vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen liegt bei 1.345.600 EUR.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite steigt um 4.200 EUR auf 373.800 EUR und liegt in der Genehmigungsfreigrenze.

Die Hebesätze der Realsteuern bleiben unverändert bestehen, sie betragen:

Grundsteuer A:	235 v. H.
Grundsteuer B:	343 v. H.
Gewerbesteuer:	270 v. H.

Die untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis Parchim hat die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 genehmigt.

Diese Unterlagen liegen in der Zeit vom 16. bis zum 30. Dezember 2010 im Rathaus der Stadt Goldberg, Kämmerei, während der Dienststunden

am Montag von 09.00 - 12.00 Uhr und
von 13.00 - 15.30 Uhr

am Dienstag von 07.00 - 12.00 Uhr und
von 13.00 - 15.30 Uhr

am Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und
von 13.00 - 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Dieser Beschluss wird hiermit an allen Bekanntmachungstafeln sowie im öffentlichen Informations-, Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt „Der Heimatbote“ des Amtes Goldberg-Mildenitz veröffentlicht.

Goldberg, den 07.12.2010

Peer Grützmacher
Bürgermeister

Gemeinde Diestelow

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Dienstort Parchim
Lübzer Chaussee 12
19370 Parchim
Az.: 21 d-5433.3-5-60-0565

Flurneuerungsverfahren: „Diestelow“
Gemeinde: Diestelow
Landkreis: Parchim

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

Gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen wird das Flurneuerungsverfahren „Diestelow“ mit folgender Feststellung abgeschlossen:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurneuerungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurneuerungsverfahren beendet und die Teilnehmergemeinschaft erloschen.

Gründe

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt.

Das Grundbuch und das Liegenschaftskataster wurden nach den Ergebnissen der Flurneuerung berichtigt.

Das Flurneuerungsverfahren ist daher gemäß § 149 FlurbG durch die Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Westmecklenburg, Bleicher Ufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Dieser Rechtsbehelf steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft des BOV „Diestelow“ zu.

Parchim, den 01.12.2010

Im Auftrag
gez. i. V. Winkelmann (LS)

Ausfertigungsvermerk

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Parchim, 02.12.2010

Kulnass
M. Kulnass



Gemeindevertretersitzung vom 09.11.2010

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009 genehmigt, dem Bürgermeister für 2009 die Entlastung erteilt und dem Erlass der 1. Nachtragssatzung des Jahres 2010 mit dem Nachtragsplan und seinen Anlagen zugestimmt.

Des Weiteren wurde die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Diestelow über die Erhebung einer Hundesteuer beschlossen. Die Satzung wird in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht.

Die Gemeindevertreter stimmten der Liquidation des Tourismusvereines „Schwinzer Heide“ und gleichzeitig der Aufnahme als Mitglied im Tourismusverein „Wälder, Seen und mehr - Goldberg-Mildenitz“ zu.

Ebenfalls bestätigt wurde die Entscheidung des Bürgermeisters zur Ernennung des Kameraden Hans-Dieter Strübing zum Gemeindeführer und des Kameraden Dirk Grabia zum Stellvertreter.

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009

Vorlage: BV/012/GV01/2010

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung am 09. November 2010 einstimmig den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009 mit einem Gesamtbetrag der bereinigten Solleinnahmen und Sollaussgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt von 817.579,15 EUR genehmigt.

Beide Haushalte sind ausgeglichen.

Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss von 0,00 EUR ab, sodass der allgemeinen Rücklage keine Beträge zugeführt werden konnten.

Eine Neuverschuldung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen war nicht erforderlich.

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009

Vorlage: BV/013/GV01/2010

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung am 09. November 2010 einstimmig dem Bürgermeister der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

Beratung und Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Vorlage: BV/017/GV01/2010

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung am 09. November 2010 einstimmig dem Erlass der 1. Nachtragssatzung des Jahres 2010 mit dem Nachtragsplan und seinen Anlagen zugestimmt.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes erhöhen sich um 48.300,00 EUR von 580.400,00 EUR auf 628.700,00 EUR und

die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes erhöhen sich um 7.600,00 EUR von 649.300,00 EUR auf 656.900,00 EUR. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes erhöhen sich um 130.100,00 EUR von 313.800,00 EUR auf 443.900,00 EUR.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird von 113.600,00 EUR auf 120.900,00 EUR festgesetzt, der Höchstbetrag der Kassenkredite wird von bisher 58.000,00 EUR auf 150.000,00 EUR festgesetzt.

Die Hebesätze der Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:
 Grundsteuer A gegenüber bisher 250 v. H. auf unverändert 250 v. H., Grundsteuer B von bisher 323 v. H. auf unverändert 323 v. H. und für die Gewerbesteuer von bisher 300 v. H. auf unverändert 300 v. H.

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Diestelow über die Erhebung einer Hundesteuer vom 25.09.2001

Vorlage: BV/015/GV01/2010

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung am 09.11.2010 einstimmig die nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Diestelow über die Erhebung einer Hundesteuer beschlossen.

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004, S. 205, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410) und der §§ 1 - 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146) wird nach Beschlussfassung in der Gemeindevertretung der Gemeinde Diestelow vom 09.11.2010 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung der Gemeinde Diestelow über die Erhebung einer Hundesteuer

Die Satzung der Gemeinde Diestelow über die Erhebung einer Hundesteuer wird wie folgt geändert:

§ 1

Steuergegenstand

(2) Gefährliche Hunde gemäß § 2 der Hundeverhalterordnung (HundhVO) M-V des Innenministeriums vom 04. Juli 2000 werden gesondert besteuert (§ 5).

§ 5

Steuermaßstab und Steuersatz

(1) Steuer beträgt im Kalenderjahr

- a) für den 1. Hund **20,00 EUR**
- b) für den 2. Hund **40,00 EUR**
- c) für den 3. und jeden weiteren Hund **60,00 EUR**
- d) für den 1. und jeden weiteren gefährlichen Hund (sogen. Kampfhund gem. § 1 Abs. 2) **150,00 EUR**

§ 10

Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

(3) Die Steuervergünstigung wird nicht gewährt, wenn
 3. es sich um gefährliche Hunde gemäß § 1 Abs. 2 handelt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2011 in Kraft.

Diestelow, den 09.11.2011

Bürgermeister Gemeinde Diestelow

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Dienstort Parchim
 Lübzer Chaussee 12
 19370 Parchim
 Az: 21 d-5433.3-5-60-0565

Bodenordnungsverfahren: „Diestelow“
Gemeinde: Diestelow
Landkreis: Parchim

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Teilnehmersammlung

Mit Erlass der Schlussfeststellung vom 01.12.2010 durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Dienstort Parchim, wird das Bodenordnungsverfahren „Diestelow“ abgeschlossen.

Eine Darstellung der erreichten Ziele und eine kurze Auswertung des Verfahrensablaufes wird auf der

am Dienstag, dem 18. Januar 2011, um 19.00 Uhr in Diestelow, in der Begegnungsstätte

stattfindenden Teilnehmersammlung gegeben.

Hiezu werden alle am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer herzlich eingeladen.

Diestelow, 02. Dezember 2010

Im Auftrag
 gez. *H. Wenger*
Vorstand der Teilnehmergeinschaft des BOV „Diestelow“

Gemeinde Dobbertin

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umweltschutz Westmecklenburg
 -Flurneuordnungsbehörde-
 Dienstort: 19370 Parchim, Lübzer Chaussee 12
 Az: 31j/5433.2-5-60-1297
 Freiwilliger Landtausch: „Dobbertin II“
 Gemeinde: Dobbertin
 Landkreis: Parchim

Öffentliche Bekanntmachung

Ausfertigung des Beschlusses über die Anordnung eines freiwilligen Landtauschverfahrens

Nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

Auf Antrag wird das freiwillige Landtauschverfahren „Dobbertin II“, Gemeinde Dobbertin, Landkreis Parchim, angeordnet.

1. Verfahrensgebiet:

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:
Dobbertin	Dobbertin	4	154/12, 226/38
Dobbertin	Spendin	1	21

Das Tauschgebiet umfasst 0,6182 ha und ist auf der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Gebietskarte durch Umrandung gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei dem beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Dienstort 19370 Parchim, Lübzer Chaussee 12 in einem Zeitraum von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zu den üblichen Dienststunden des Amtes oder zu vereinbarten Terminen eingesehen werden.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte:

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechnen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Aufforderung - beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Dienstort 19370 Parchim, Lübzer Chaussee 12, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Staatliche Amt für

Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Dienstort 19370 Parchim, Lübzer Chaussee 12 die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

3. Gründe:

Der freiwillige Landtausch dient der Zusammenführung von Boden- und Anlageneigentum. Die Tauschpartner haben die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch war daher nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit § 103c FlurbG anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses beginnt, schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Dienstort 19370 Parchim, Lübzer Chaussee 12, einzulegen.

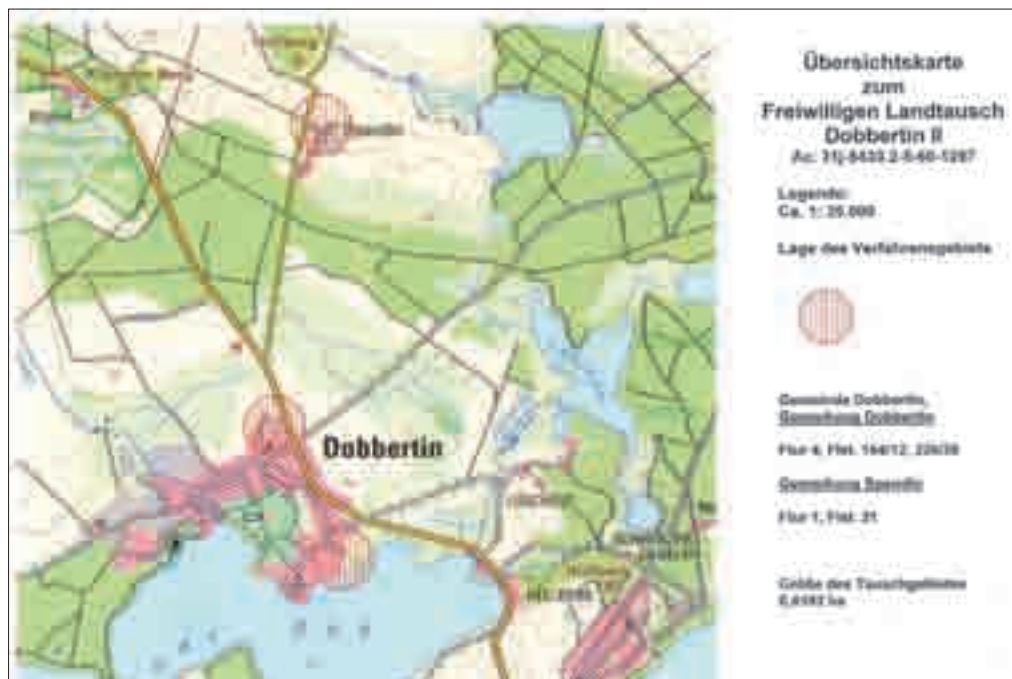
Parchim, den 06.12.2010

Gez. R. Rosenthal (LS)

Ausfertigungsvermerk
Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Parchim, den 07.12.2010

Kulona
M. Kulona



Bekanntmachung der Gemeinde Dobbertin

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.12.2010 dem Bürgermeister der Gemeinde Dobbertin für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

Dobbertin, den 08.12.2010

Horst Tober
Bürgermeister

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.12.2010 den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009 mit einem Gesamtbetrag der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt von **1.861.882,28 EUR** genehmigt.

Beide Haushaltsteile sind ausgeglichen.

Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss von 0,00 EUR ab, sodass der allgemeinen Rücklage keine Beträge zugeführt werden konnten.

Eine Neuverschuldung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen war nicht erforderlich. Der

Ursprungshaushalt sah noch eine Kreditaufnahme i. H. v. 124.300,00 EUR vor.

Dobbertin, den 08.12.2010

Horst Tober
Bürgermeister

Beratung und Beschluss der 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dobbertin über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen BV/035/GV02/2010

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.12.2010 die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dobbertin über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen beschlossen.

Dobbertin, den 08.12.2010

Horst Tober
Bürgermeister

Beratung und Beschluss der 2. Nachtragssatzung 2010

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.12.2010 aufgrund des § 50 KV M-V folgende 2. Nachtragssatzung erlassen: Mit dem Nachtragsplan werden im Verwaltungshaushalt die Einnahmen erhöht um 80.300,00 EUR und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher 944.200,00 EUR nunmehr festgesetzt auf 1.024.500,00 EUR und die Ausgaben erhöht um 13.800,00 EUR und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher 1.010.700,00 EUR nunmehr festgesetzt auf 1.024.500,00 EUR. Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben vermindert um 33.400,00 EUR und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher 183.000,00 EUR nunmehr festgesetzt auf 149.600,00 EUR.

Es werden neu festgesetzt der Gesamtbetrag der Kredite von bisher 0,00 EUR unverändert auf 0,00 EUR, davon für Zwecke der Umschuldung von bisher 0,00 EUR unverändert auf 0,00 EUR, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0,00 EUR unverändert auf 0,00 EUR, der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 94.400,00 EUR auf 102.400,00 EUR.

Die Hebesätze der Realsteuern werden wie folgt geändert:

Für land- und forstw. Betriebe (Grundsteuer A) gegenüber bisher 250 v. H. auf nunmehr 250 v. H., für die Grundstück (Grundsteuer B) von bisher 350 v. H. auf nunmehr 350 v. H. und für die Gewerbesteuer von bisher 300 v. H. auf nunmehr 300 v. H.

Die 2. Nachtragssatzung wurde der unteren Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis Parchim zur Kenntnis gegeben.

Diese Unterlagen liegen in der Zeit vom 16. bis 30. Dezember 2010 im Rathaus der Stadt Goldberg, Kämmerei, während der Dienststunden

am Montag	von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr
am Dienstag	von 07.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr
am Donnerstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Dobbertin, den 08.12.2010

Horst Tober
Bürgermeister

Des Weiteren hat die Gemeindevertretung der Liquidation des Tourismusvereines „Schwinzer Heide“ zugestimmt und die Aufnahme als Mitglied im Tourismusverein „Wälder, Seen und mehr - Goldberg-Mildenitz“ befürwortet.

Gemeinde Neu Poserin

Gemeindevertretersitzung vom 07.12.2010**Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2009**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.12.2010 der Bürgermeisterin der Gemeinde Neu Poserin für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

Neu Poserin, den 08.12.2010

Bettina Zwerschke
Bürgermeisterin

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.12.2010 den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009 mit einem Gesamtbetrag der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt von 1.595.863,89 EUR ge-

nehmigt. Beide Haushalte sind ausgeglichen. Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss von 0,00 EUR ab, so dass der allgemeinen Rücklage keine Beträge zugeführt werden konnten. Eine Neuverschuldung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen war aufgrund der verbesserten Haushaltssituation nur noch i.H.v. 5.468,64 EUR erforderlich. Ursprünglich sah der Haushaltsplan eine Kreditaufnahme i.H.v. 66.000,00 EUR vor.

Neu Poserin, den 08.12.2010

Siegel *Bettina Zwerschke*
Bürgermeisterin

Beratung und Beschluss der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.12.2010 dem Erlass der 2. Nachtragssatzung des Jahres 2010 mit dem Nachtragsplan und seinen Anlagen zugestimmt.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes erhöhen sich um 300,00 EUR von 407.800,00 EUR auf 408.100,00 EUR und die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes erhöhen sich um 6.500,00 EUR von 505.800,00 EUR auf 512.300,00 EUR. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes erhöhen sich um 77.900,00 EUR von 735.700,00 EUR auf 813.600,00 EUR.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird von 109.400,00 EUR auf 143.800,00 EUR festgesetzt, der Höchstbetrag der Kassenkredite wird von bisher 100.000,00 EUR auf 800.000,00 EUR festgesetzt.

Die Hebesätze der Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A gegenüber bisher 250 v. H. auf unverändert 250 v. H., Grundsteuer B von bisher 325 v. H. auf unverändert 325 v. H. und für die Gewerbesteuer von bisher 300 v. H. auf unverändert 300 v. H..

Die 2. Nachtragssatzung mit dem Nachtragsplan und seinen Anlagen wurde der unteren Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis Parchim zur Genehmigung angezeigt.

Diese Unterlagen liegen in der Zeit vom 16. bis 30. Dezember 2010 im Rathaus der Stadt Goldberg, Kämmerei, während der Dienststunden

am Montag	von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr
am Dienstag	von 07.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr
am Donnerstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Neu Poserin, den 08.12.2010

Bettina Zwerschke
Bürgermeisterin

Beratung und Beschluss über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neu Poserin über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.12.2010 die 1. Satzung über die Änderung der Satzung der Gemeinde Neu Poserin über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen beschlossen.

Neu Poserin, den 08.12.2010

Bettina Zwerschke
Bürgermeisterin

Des Weiteren fanden die Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Eigenmittel der Aufwandsentschädigungen für das Flurneuordnungsverfahren in Neu Poserin und Klein Wangelin statt.

Gemeinde Techentin

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009

Vorlage: BV/031/V-05/2010

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung am 25. Oktober 2010 einstimmig den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009 mit einem Gesamtbetrag der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt von 877.214,31 EUR genehmigt.

Beide Haushalte sind ausgeglichen.

Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss von 0,00 EUR ab, so dass der allgemeinen Rücklage keine Beträge zugeführt werden konnten.

Eine Neuverschuldung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen war nicht erforderlich.

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009

Vorlage: BV/032/V-05/2010

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung am 25. Oktober 2010 einstimmig dem Bürgermeister der Gemeinde Techentin für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

Beratung und Beschluss der Satzung und Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Techentin

Vorlage: BV/033/V-05/2010

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung am 25. Oktober 2010 einstimmig die vorliegende Satzung und Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Techentin beschlossen.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses und wird als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Techentin, den 23. November 2010

Siegel *Gemeinde Techentin*
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Techentin schreibt zum Januar 2011 die Stelle

eines Sozialpädagogen/einer Sozialpädagogin

für die Jugendsozialarbeit in der Naturkontaktstation in Langenhagen aus.

Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2011.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung und Begleitung von Projekten und Angeboten in der Naturkontaktstation
- Zusammenarbeit mit Behörden und freien Trägern der Jugendarbeit
- sozialpädagogische Begleitung/Betreuung von Jugendlichen

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagoge oder gleichwertige Ausbildung bzw. bereits in einer solchen Ausbildung
- Engagement und Ideen für die Arbeit mit jungen Leuten
- sozialpädagogische, kooperative und organisatorische Fähigkeiten, um integrativ zu wirken und allgemeine Freizeitangebote für unterschiedliche Altersgruppen zu organisieren

Wir bitten um Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen, inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse, an

Gemeinde Techentin
im Amt Goldberg-Mildenitz
Der Bürgermeister
Lange Str. 67
19399 Goldberg.

Bewerbungsschluss ist der 03.01.2011.

Gemeinde Wendisch Waren

Gemeindevertreterversammlung vom 15. November 2010

Die Gemeindevertretung stimmte der Wahl des Kameraden Hartmut Possehl zum Gemeindeführer und des Kameraden Patrick Sareike zum Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Wendisch Waren zu.

Des Weiteren beschloss sie die Aufnahme eines Kommunalkredites zur Finanzierung der Investitionen 2009/2010 innerhalb des Bodenneuordnungsverfahrens sowie die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wendisch Waren über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen.

Die Satzung wird in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht. Zugestimmt wurde der Liquidation des Tourismusvereines „Schwinzer Heide“ und der Mitgliedschaft im Tourismusverein: „Wälder, Seen und mehr - Goldberg-Mildenitz“.

Einstimmig beschlossen wurde auch die Einstellung der Kosten für den Druck der Chronik der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2011.

Die Gemeindevertretung beschloss auch die Übernahme der Eigenanteile der Baugrunduntersuchungen für die Baumaßnahmen in Neu Woosten und Hof Finkenwerder.

Bekanntmachung der Gemeinde Wendisch Waren

Beratung und Beschluss der

2. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Vorlage: BV/017/GV06/2010

Die Gemeindevertretung stimmte in ihrer Sitzung mit Stimmenmehrheit dem Erlass der 2. Nachtragssatzung des Jahres 2010 mit dem Nachtragsplan und seinen Anlagen zu.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes erhöhen sich um 24.400,00 EUR von 264.900,00 EUR auf 289.300,00 EUR und die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes verringern sich um 800,00 EUR von 444.400,00 EUR auf 443.600,00 EUR. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes verringern sich um 88.800,00 EUR von 537.700,00 EUR auf 448.900,00 EUR.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird von 69.300,00 EUR auf 40.800,00 EUR festgesetzt, der Höchstbetrag der Kassenkredite wird von bisher 200.000,00 EUR auf 600.000,00 EUR festgesetzt.

Die Hebesätze der Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A gegenüber bisher 245 v. H. auf unverändert 245 v. H., Grundsteuer B von bisher 325 v. H. auf unverändert 325 v. H. und für die Gewerbesteuer von bisher 285 v. H. auf unverändert 285 v. H.

Informationen
aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Stadtbibliothek Goldberg

Neue Highlights aus der Bestsellerliste

Sturz der Titanen	Ken Follett
Glück kommt selten allein	Eckhart von Hirschhausen
Limit	Frank Schätzing
Die Enden der Welt	Roger Willemsen
Leichenblässe	Simon Beckert
Winterzauber	Nora Roberts
April-Gewitter	Iny Lorentz
Was wir haben brauchen Sie nicht	Dieter Moor

Die Liebenden von San Marco
Nichts-Was im Leben wichtig ist
Rabenliebe
Die Legende der Wächter
Die Kunst kein Egoist zu sein
Wer dem Tode geweiht
3096 Tage
Verräter wie wir
Wofür stehst du?

Auf dem roten Teppich und fest
auf der Erde
Schändung
Endlich
Biss zum Abendrot
Schuld
Hummeldumm
Robert Enke-Ein all zu
kurzes Leben
Erwählt
Engagiert Evangelisch-In der
Mitte des Lebens
Erbarmen

Charlotte Thomas
Janne Teller
Peter Wawerzinek
Kathryn Lasky
Richard David Precht
Elisabeth George
Kampusch
John le Carré
Axel Hacke/Giovanni di
Lorenzo

Loki Schmidt
Jussi Adler Olsen
Ildiko von Kürthy
Stephanie Meyer
Ferdinand von Schirach
Tommy Jaod

Ronald Reng
P. C. Cast und Kristin Cast

Margot Käßmann
Jussi Adler Olsen



Auch unsere Bücher-Märchenfee Heike durfte auf dem Goldberger Adventsmarkt, dem Weihnachtsmann ein Gedicht vortragen.

Im vergangenen Monat wurde die Idee „Bücher werden vorgestellt“ umgesetzt und fand in kleiner Runde großes Interesse. Ebenso der Vortrag „Die 5 Weltreligionen-Historische Ursprünge und Konflikte bis in die Gegenwart“, der im Anschluss für die Zuhörer, Zeit für interessante Gespräche bot.

Ab Januar werden viele neue Kinder und Hörbücher in der Bibliothek angeboten und kostenlos der Ausleihe zur Verfügung stehen. Sie werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Auch am 17. Januar um 18.00 Uhr möchten die Bücherfreunde wieder einige Bücher aus der Bestsellerliste vorstellen.

Zu einem Filmabend laden wir am 27. Januar um 19.00 Uhr in die Bibliothek recht herzlich ein.

Vom 21.12.2010 - 02.01.2011 ist die Stadtbibliothek geschlossen.

Wir wünschen allen Lesern und Bücherei-Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Bücherfreunde

Weihnachtskonzert in der Goldberger Grundschule John Brinckman

Lange haben die Kinder der Klassen 1 bis 4 mit ihren Lehrerinnen geprobt, haben gesungen, Texte gelernt, gebastelt und nun waren sie doch etwas aufgereggt und gespannt, ob alles auch gut klappen wird.

Nicht nur bis zum letzten Platz war die Aula der Schule gefüllt, nein, es gab nicht mal mehr einen Stehplatz - denn Papa, Mutti, Oma und Opa, Bruder und Schwester und viele andere Gäste waren gekommen, um das weihnachtliche Konzert zu erleben.

Im Schulgebäude war schon mächtiges Gewusel - hier wurden noch die Verkaufsstände aufgebaut, dort noch alles ins rechte Licht gesetzt oder ergänzt. Im Café schnupperte es schon richtig gut nach Bohnenkaffee und köstlichem Kuchen.

Und dann ging aber in der so prall gefüllten Aula das Weihnachtskonzert los. Schulleiterin Annett Wüster und Kollegin Heike Schneider gaben das Startsignal, das Geschehen nahm seinen Lauf.

Weihnachten in Europa! Die Zuschauer wurden nach Spanien, Schweden, Frankreich, England und Italien entführt. Überall ist Weihnachten etwas anders, aber es geht immer um das Licht, um den Stern.

Die Kinder hatten sich richtig gut auf diesen Nachmittag vorbereitet. Auch die passenden Kostüme wurden angefertigt.

Schöne Weihnachtslieder erklangen, die Gedichte wurden perfekt vorgetragen und die Musikstücke, mal solo, mal in Gruppe, begeisterten alle Zuhörer. Am Klavier überzeugten Robert und Mareike. Der Beifall wollte kaum enden.

Ein zauberhaftes Musikstück auf der Geige präsentierte Anna; Felix, Kay und Theresa zeigten, was sie schon auf der Gitarre spielen können.

Auch die Akkordeon - Mädels: Jennifer, Milena, Alicia, Laura, Jasmin und Jette (aus den Klasse 2 und 4) ernteten viel Applaus.

Hier konnten sie alle zeigen, was sie schon können, was sie bisher gelernt haben. Und die Eltern oder Großeltern waren natürlich auch mächtig stolz. So manch ein Foto wurde geschossen.

Zusammen mit allen wurde noch gesungen, nun kann das Fest kommen.

Nach dem Weihnachtskonzert stärken sich Gäste, schnöckerten hier und da. So konnte man u. a. Gestecke, Mooskugeln und schöne Sterne erwerben.

Auch der neu gegründete Schulförderverein unter Leitung von Ralf Mohr präsentierte sich.

Ein schönes - mit viel Mühe und Liebe vorbereitetes - Weihnachtskonzert - darüber war man sich einig - an diesem Nachmittag in Goldberg.

Karin Mußfeldt



Beim Weihnachtskonzert in der Aula der Grundschule John Brinckman

Neuer Flyer für das Natur-Museum Goldberg

1927 gründete der Goldberger Maler Heinrich Eingriber mit seiner Privatsammlung das Goldberger Heimatmuseum.

Viel hat sich inzwischen angesammelt. Es lohnt schon einmal, sich die vielen Dinge anzusehen, ob Schmetterlinge, Säugerpräparate, Waldglas, Bauernmöbel ... und noch ganz viel mehr. Und immer wieder gibt es hier schöne Ausstellungen aller Art. Mal kann man Bilder von Hobbymalern betrachten, mal Altes aus den Haushalten der Goldberger, mal ganz private Sammlungen.

Das Team um Roswitha von Pich Lipinski sorgt liebevoll dafür, dass alles im rechten Licht erscheint.

Wer das Museum besucht, kann auch zahlreiche weitere Anregungen in Form von Falblättchen mitnehmen.

Nagelneu ist der Flyer, der mit dem Naturmuseum vertraut macht. Anfang 2009 wurde in Zusammenarbeit mit Carsten Barby die Neuentwicklung entworfen, im Mai 2010 ging der Flyer in Druck (Druckerei Froh, Plau).

So kamen 5000 Flyer zustande. Ein dickes Dankeschön geht an Sebastian Rauer vom Strandhotel Seelust, Goldberg, der die Druckkosten sponserte.

Momentan kann man im Museum noch die Froschsausstellung betrachten. Neben den Exponaten gibt es viel Lehrreiches zu entdecken.

Und - am 6. Dezember ist Auslosung...die Frage lautete - wie viel Frösche sind hier zu sehen? Noch kann man zum Zählen ins Museum, der Preis ist eine tolle Froschtorte.

Außerdem lohnt ein Museumsbesuch immer. Auch schöne Kleinigkeiten zum Fest kann man hier erwerben.

Schaut doch mal rein!

Karin Mußfeldt



Da strahlen sie - Sebastian Rauer und Roswitha von Pich-Lipinski

07.10.2010 Exkursion ins Ozeaneum nach Stralsund

Über 70 % unseres Planeten sind von Meeren bedeckt. Die Meere gelten als Wiege des Lebens. In ihnen gibt es eine unendliche Vielfalt von Lebensformen. Wir durften das neu erbaute Ozeaneum besuchen, das zu „Europas Museum des Jahres 2010“ gekürt wurde.

Pünktlich um 07.30 Uhr fuhren die Klassen 7a und 7c der Walter Husemann Schule Goldberg mit dem Busunternehmen Bathke nach Stralsund. Während der Fahrt konnten sich die Schüler auf die Thematik mit einer DVD einstimmen, die über den Meeresherr Poseidon und andere Götter erzählte. Der Film endete und der Bus stand vor dem Museum, einem beeindruckenden eigenwilligen Bauwerk. Mit den Eltern Frau Brinckmann, Frau Siewert, Frau Tuchoika, Herrn Wolf und Herrn Bathke sowie den Klassenleitern Klasse 7a Frau Lichtenberg und Frau Titze und Klasse 7c Frau Jantsch, betreten wir das Ozeaneum. Im Foyer des Museums strahlte den Schülern

eine Spiegelwand entgegen. Hier wurden die Schüler unterwiesen, welche Arbeitsaufgaben zu lösen sind - fünf Seiten Fragen - und wie man sich in einem Museum zu bewegen hat. Jeder durfte zu zweit durch das Museum „pilgern“, was die Schüler sehr positiv stimmte, endlich mal alleine was machen dürfen.



Die Ausstellungen über die Nordsee, Ostsee, die Weltmeere, ihre Erforschung und Nutzung war schon sehr beeindruckend. So fand das Schwarmfischbecken mit dem Kuhrochen, der scheinbar schwerelos zu schweben scheint, großen Anklang. Beliebt bei unseren Schülern war auch die Ausstellung mit bunten Seesternen, stacheligen Seeigeln, Jakobsmuscheln und Schlangenseesternen.

Die Humboldtpinguine auf der Dachterrasse des Ozeaneums, die durch zehn große Panoramafenster in „ihrem Element“ zu erleben sind, tollpatschig und unbeholfen wirken, sind Vögel. Sie gehören zu den bedrohten Tierarten. Auch das war neu für unsere Kinder.

Am meisten gefiel unseren Schülern die „1:1 Riesen der Meere“. Hier konnte man die Plastiken der Großfische, die im Maßstab 1:1 nachgebaut wurden, bewundern. Alles wurde hier biologisch korrekt gezeigt, ob nun die Form, die Haltung die Hautstruktur, die Farbe oder Details wie Augen, Kiemen oder Mundöffnung. „Wahnsinn und cool ist das“, meinten einige Schüler, als sie den 34 Meter langen Blauwal begutachteten. Auch der Manta, Riesenhai und Mondfisch fanden Staunen. Hier konnte man sich in Liegeschalen legen und die Meeresbewohner von allen Seiten anschauen und den Erklärungen, die über Lautsprecher gegeben wurden sowie den Lauten, die diese Tieren von sich geben, lauschen. Hier konnte man schon Zeit verbummeln.

Die Kinder waren begeistert, denn nicht nur für Angler und Fischliebhaber ist dieses Museum interessant, auch für die Allgemeinbildung sei es wichtig, erkannten einige von ihnen.

Eine rundum lehrreiche und angenehme Exkursion neigte sich dem Ende zu, als der Bus gegen 14.00 Uhr wieder in Goldberg eintraf.

Allen Eltern, Lehrern und dem Busunternehmen Bathke ein großes Dankeschön für die Unterstützung.

Gitta Titze

Aus den Kitas

Riesen-Frosch-Spaß im Natur Museum Goldberg

Mit Tatütata brausten die Kinder aus Wendisch Waren mit ihren Tagesmuttis Irmi Selke und Uta Weichhold in Goldberg an. Auf dem Tagesprogramm stand der Besuch des Museums, in dem gerade eine wunderschöne Froschsausstellung zu sehen ist. Hartmut Possehl brachte die Lütten mit dem Feuerwehrauto in die Mildnitzstadt. Das war schon ein Spaß.

Im Museum wurden die Knirpse von Roswitha von Pich-Lipinski und Silke Eggert erwartet. Eigens für die Kinder war auch Sabine Grützmaker gekommen; sie hatte die zahlreichen Frösche aller Art für die Ausstellung zur Verfügung gestellt.

Kaum im mollig warmen Raum des Museums, wurden die vielen Exponate von den Kindern bewundert. Am meisten Freude bereitete der sich rollende Frosch ...

Auch konnten die Kinder Froschbilder ausmalen und was noch viel Spaß machte, war das Fotografieren im Froschkostüm. Zuerst malte Sabine Grützmaker Fröschelein auf die Kindergesichter. Was für ein Riesenspaß! Und dann kam das Foto auf einem Thron mit fettem aufgeblasenem Frosch. Gekiecher und Gekiecher ohne Ende.



Antonia und Letizia sind voll begeistert

Nach all den Aufnahmen wurde die schöne Froschsausstellung genauer betrachtet und auch die vielen anderen Ausstellungsstücke wie Wildschwein, Reh, Igel, Elch wurden angesehen. Vorsichtig war man beim Storch, klar, der mag die Frösche!

Ein Riesenhallo gab's, als die Lütten Hartmut Possehl sahen. Ihn mögen sie sehr gern und flugs wurde sich angezogen; auf ging's per Feuerwehrauto nach Hause, zum Essen. Auch mit Tatütata ...

Was für ein tolles Erlebnis für die Kinder.

Karin Mußfeldt



Wir gratulieren

*Geburtstagskinder
Monat Januar 2011*

Stadt Goldberg

- | | | |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 01.01. | Frau Dora Krüger | zum 72. Geburtstag |
| 03.01. | Frau Elisabeth Weiner | zum 77. Geburtstag |
| 04.01. | Herr Willi Drews | zum 71. Geburtstag |
| | Frau Waltraud Werth | zum 71. Geburtstag |
| 05.01. | Herr Willi Kadimsky | zum 73. Geburtstag |
| | Frau Rosemarie Kranich | zum 71. Geburtstag |
| | Frau Hilda Pavlu | zum 82. Geburtstag |
| | Peter Prohl | zum 72. Geburtstag |
| 06.01. | Frau Hedwig Bischhof | zum 99. Geburtstag |
| | Frau Ilse Schack | zum 80. Geburtstag |
| | Frau Renate Schweder | zum 72. Geburtstag |
| | Frau Therese Soporowski | zum 80. Geburtstag |
| 07.01. | Frau Irmgard Westphal | zum 74. Geburtstag |
| 09.01. | Frau Rita Hamann | zum 73. Geburtstag |
| | Frau Hanna-Lore Rohde | zum 84. Geburtstag |
| 10.01. | Frau Renate Horstmann | zum 84. Geburtstag |
| 12.01. | Frau Marie Heger | zum 79. Geburtstag |
| | Frau Hedwig Pawellek | zum 80. Geburtstag |
| | Frau Sonja Sickert | zum 81. Geburtstag |
| 13.01. | Frau Reintraut Hülsebeck | zum 75. Geburtstag |
| | Frau Inge Kadimsky | zum 74. Geburtstag |
| 14.01. | Herr Bernhard Sanftleben | zum 79. Geburtstag |
| 15.01. | Frau Eva Drews | zum 71. Geburtstag |
| | Frau Ruth Krönes | zum 76. Geburtstag |
| 17.01. | Frau Margarete Haupt | zum 79. Geburtstag |
| | Frau Christa Schneider | zum 74. Geburtstag |
| | Herr Joachim Thürke | zum 75. Geburtstag |
| 18.01. | Frau Lotte Ahrens | zum 88. Geburtstag |
| | Herr Paul Baranczyk | zum 81. Geburtstag |
| | Herr Horst Hamann | zum 76. Geburtstag |
| 19.01. | Herr Hermann Müller | zum 72. Geburtstag |
| | Frau Christel Schmidt | zum 75. Geburtstag |
| 21.01. | Frau Elfriede Langer | zum 94. Geburtstag |
| | Herr Hans Lemke | zum 70. Geburtstag |
| | Frau Lotti Liphardt | zum 79. Geburtstag |
| | Herr Jürgen Passehl | zum 75. Geburtstag |
| 22.01. | Herr Heinz Fischer | zum 81. Geburtstag |
| 23.01. | Herr Dieter Metz | zum 73. Geburtstag |
| 24.01. | Herr Detlef Zeitz | zum 72. Geburtstag |
| 25.01. | Frau Gudrun Dahl | zum 72. Geburtstag |
| | Frau Huldine Plagemann | zum 77. Geburtstag |
| 27.01. | Frau Irene Mädlin | zum 70. Geburtstag |
| 28.01. | Frau Sigrid Beduhn | zum 71. Geburtstag |
| 29.01. | Frau Erika Bültena | zum 70. Geburtstag |
| 30.01. | Herr Alfons Affeldt | zum 71. Geburtstag |
| 31.01. | Frau Ingeborg Kobabe | zum 74. Geburtstag |

Gemeinde Dobbertin

- | | | |
|--------|------------------------|--------------------|
| 05.01. | Herr Karl Heinz Izepp | zum 79. Geburtstag |
| 07.01. | Frau Lisa Nitzsche | zum 72. Geburtstag |
| 08.01. | Frau Helga Rieckhoff | zum 74. Geburtstag |
| 10.01. | Frau Helga Frederich | zum 70. Geburtstag |
| 11.01. | Frau Brunhilde Ehrhard | zum 74. Geburtstag |
| | Frau Gudrun Kuhl | zum 70. Geburtstag |
| 12.01. | Frau Christel Bartelt | zum 79. Geburtstag |
| 20.01. | Frau Helga Fiebelkorn | zum 85. Geburtstag |
| 22.01. | Frau Gerda Rieck | zum 87. Geburtstag |
| 23.01. | Frau Erika Dolief | zum 71. Geburtstag |
| 25.01. | Frau Anita Zenke | zum 70. Geburtstag |
| 26.01. | Frau Waltraut Ahrens | zum 80. Geburtstag |

- 29.01. Frau Christa Behrens zum 71. Geburtstag
 Frau Hannelore Tolkemit zum 78. Geburtstag
 30.01. Frau Irmgard Porsch zum 83. Geburtstag

Gemeinde Diestelow

- 01.01. Frau Christa Radtke zum 79. Geburtstag
 02.01. Herr Artur König zum 81. Geburtstag
 04.01. Frau Adele Ermel zum 71. Geburtstag
 Frau Ingrid Piersdorf zum 75. Geburtstag
 09.01. Herr Erich Lausen zum 71. Geburtstag
 14.01. Herr Karl-Heinz Bluhm zum 73. Geburtstag
 Herr Werner Ermel zum 77. Geburtstag
 30.01. Frau Magdalene Kuhfeldt zum 73. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

- 18.01. Frau Waltraud von Borzyszkowski zum 79. Geburtstag
 19.01. Herr Paul Kubetzek zum 84. Geburtstag
 21.01. Herr Martin Stenzel zum 72. Geburtstag
 25.01. Frau Helene Kubetzek zum 80. Geburtstag

Gemeinde Techentin

- 03.01. Frau Gisela Kaulbars zum 78. Geburtstag
 08.01. Frau Elfriede Willert zum 94. Geburtstag
 14.01. Frau Rosemarie Pegelow zum 71. Geburtstag
 16.01. Herr Erhard Möller zum 72. Geburtstag
 20.01. Herr Klaus-Dieter Kaulbars zum 75. Geburtstag
 Herr Kurt Siegfried zum 83. Geburtstag
 21.01. Frau Erika Knaak zum 83. Geburtstag
 25.01. Herr Hans Knaak zum 85. Geburtstag
 29.01. Frau Helga Menning zum 72. Geburtstag
 30.01. Herr Hans Harbrecht zum 77. Geburtstag

Gemeinde Wendisch Waren

- 02.01. Herr Horst Lindemann zum 77. Geburtstag
 14.01. Herr Willi Niemann zum 76. Geburtstag
 23.01. Frau Eva-Marie Lindemann zum 75. Geburtstag
 Herr Willi Zorn zum 71. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

- 04.01. Herr Hans Stegemann zum 80. Geburtstag
 11.01. Frau Gisela Rabe zum 79. Geburtstag
 12.01. Herr Helmut Krenz zum 77. Geburtstag
 Herr Klaus Seifried zum 72. Geburtstag
 14.01. Herr Dr. Ingo Waßerka zum 72. Geburtstag
 17.01. Frau Ursula Kohl zum 78. Geburtstag
 19.01. Frau Ursula Rettmann zum 77. Geburtstag
 20.01. Frau Ingrid Bode zum 77. Geburtstag
 24.01. Herr Paul Witt zum 80. Geburtstag
 25.01. Herr Erwin Radtke zum 75. Geburtstag
 26.01. Frau Elfriede Eisermann zum 83. Geburtstag
 28.01. Herr Alfred Quellmann zum 80. Geburtstag
 30.01. Herr Ernst-August Bade zum 76. Geburtstag

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.



Veranstaltungen

Gemeinde Wendisch Waren

Preisskat in Woosten

Am 26.11.2010 hat der Kultur- und Heimatverein Wendisch Waren/Woosten e. V. seinen 2. Preisskat veranstaltet, und die Anzahl der Teilnehmer war überraschend hoch. Waren es bei der ersten Veranstaltung noch 13 Skatfreunde, fanden am 2. Spielabend 34 Spieler den Weg nach Woosten. Damit ist die maximale Spielerzahl erreicht, da die Räumlichkeiten nicht mehr hergeben. Um niemanden abweisen zu müssen, bitten wir daher um telefonische Anmeldung zu unserer 3. Veranstaltung, die am **28.01.2011** wieder in Woosten stattfindet.

Tel. 0170/8590096

Bitte habt Verständnis, dass unangemeldete Spieler nicht berücksichtigt werden können, wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist.

In diesem Sinne wünschen wir schöne Weihnachten, guten Rutsch und „Gut Blatt“ in 2011.

Harald Blum



Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Der Anfang ist geglückt - Für 2011 viel Neues geplant

Im Februar des Jahres gründeten ein paar Aktive den Verein „Pagus e. V.“ in Neu Poserin. Seitdem ist allerhand geschehen: Im Mai übernahm der Verein die Trägerschaft für ein erstes Projekt. Gefördert wurde es aus dem ESF-Programm „Stärken vor Ort“ beim Landkreis Parchim. Der Jugendclub ist wieder zu einer festen Einrichtung in der Gemeinde geworden. Im kommenden Jahr will der Verein die Zusammenarbeit mit dem Angel- und dem Sportverein Neu Poserin erweitern. Gemeinsame Aktionen sind geplant. Ende November fand die erste „House-Party“ statt. Zu ihr waren alle „Nutzer“ des Gebäudes am Neu Poseriner Sportplatz eingeladen. Einige Regeln wurden besprochen und gemeinsame Aktivitäten geplant: Am 10. Dezember ist Weihnachtsfeier im Club: am Nachmittag kommt der Weihnachtsmann zu den Kids; am Abend ist „Weihnachtsstimmung“ für die Erwachsenen angesagt.



Ellen Ortmann (2.v.li.) kommt zusammen mit Monika Recklies (3. V. li.) aus Woosten zum wöchentlichen Fitnessstraining. Kerstin Kläge, Wal-

traud Kläge und Erika Klatt aus Neu Poserin freuen sich darüber, denn Übungsleiterin Ellen hat bei jedem mal die richtigen Bewegungstipps parat.



Plätzchen backen für die Weihnachtsfeier im Jugendclub: Manja Wendorf (li.) und Kerstin Schünemann (3. V. li.) bekamen große Hilfe von den fleißigen „Backmädchen“ Patricia und Lea.

Für den 1. Mai 2011 planen der Angelverein Neu Poserin, die Damen-Sportgruppe gemeinsam mit dem Verein „Pagus“ ein großes Fest auf dem Sportplatz. Dazu werden auch Gäste aus der Partnergemeinde Klixbüll in Nordfriesland eingeladen.

Vereinsmitglied Manja Wendorf aus Groß Poserin wünscht sich noch mehr aktive Mitstreiterinnen: „Wäre doch toll, wenn wir Frauen hier aus der Gemeinde gemeinsam etwas auf die Beine stellen könnten. Ich stelle mir eine aktive Frauengruppe vor, die mit den Kindern viele schöne und spannende Projekte umsetzt“, sagt sie. Anfang Januar 2011 will sie zusammen mit Vereinsmitgliedern dafür einen Jahresplan entwerfen. „Mir fallen da ganz viele tolle Sachen ein, die wir angehen können. Die Hauptsache ist, wir werden immer mehr. Dann macht es richtig Spaß!“ Doch vorerst kehrt bis zum Jahreswechsel erst einmal etwas Ruhe ein. „Wir wünschen allen Neu Poserinnen fröhliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011. Im Januar geht es mit neuem Schwung weiter. Wir freuen uns auf viele Gäste!“

Text und Fotos: Heidi Schrenk

Erfolgreiche Kegelstadtmeisterschaften des TSV Goldberg



Über einen Zeitraum von 4 Wochen fanden wieder die Stadtmeisterschaften im Kegeln des TSV Goldberg statt. In diesem Jahr fanden leider nur wenige Jugendliche den Weg auf die Kegelbahn, sodass die Beteiligung in diesem Bereich sehr schwach war. Aber über 30 Einwohner aus Goldberg und Umgebung folgten dem Ruf und versuchten ihr Glück. Gekegelt wurde in 4 verschiedenen Alters- und Wettkampfkategorien. Aber alle hatten das gleiche Pensum zu absolvieren: insgesamt 40 Wurf auf vier Bahnen und am Ende eine hoffentlich hohe Holzzahl (Punkte).

Den drei Erstplatzierten je Wertungsgruppe winkten Urkunden und Gutscheine als Belohnung für die tolle Leistung, der Sieger erhielt zudem einen Pokal fürs Regal zu Hause.

Die Ergebnisse:

Altersklasse Jugend:

Stadtmeisterin: Annekatriin Maaß (184 Holz)

Altersklasse Damen (18 - 59 Jahre)

Stadtmeisterin: Christin Müller (264 Holz)

2. Platz: Ellen Braun (247 Holz)

3. Platz: Bärbel Ziegert (232 Holz)

Altersklasse Herren (18 - 59 Jahre)

Stadtmeister: Frank Müller (277 Holz)

2. Platz: Detlef Dahl (264 Holz)

3. Platz: Heino Schäfer (261 Holz)

Altersklasse Senioren (weibl. u. männl. über 59 Jahre):

Stadtmeister/in: Haidi Grubitz (203 Holz)

2. Platz: Anna Kubik (195 Holz)

3. Platz: Erika Strutz (194 Holz)

Wir gratulieren herzlich allen Gewinnern und hoffen im nächsten Jahr auf eine regere Beteiligung - vor allem im Jugendbereich. Gut Holz!

Jana Egg-Fleischer

Traditioneller Weihnachtsfußball

Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch dieses Jahr wieder das beliebte Fußballturnier der Volkssportmannschaften, organisiert durch die Abt. Handball des TSV Goldberg, statt. Austragungsort ist wie immer die Sporthalle der Regionalen Schule Walter Husemann. Auch am Zeitpunkt hat sich nichts geändert - **26.12.2010** (am 2. Weihnachtsfeiertag). Insgesamt haben sich 10 Mannschaften angemeldet, darunter so namhafte wie die „Roten Fühse“, „Torpedo Grambow“ oder auch „Brigade Golcze“. Gestartet wird um 13.30 Uhr. Also nutzen Sie doch die Gelegenheit bei einem Spaziergang oder kleinem Ausflug einen Blick in die Halle zu werfen und die „Amateure“ bei ihrem Sport anzufeuern, denn das steht bei allem im Vordergrund - Spaß, Sport und Spiel.

Auf gute Spiele und eine schöne Atmosphäre.

U. Dölchow/J. Egg-Fleischer

Startschuss in die Karnevalssaison in Goldberg



Am Sonnabend, dem 20.11.2010 fand in der Goldberger Sporthalle die Auftaktveranstaltung des GKC 94 statt. In einer gut gefüllten Halle begrüßte um 20.11 Uhr der Elferrat seine Gäste. Nach dem Einmarsch des Elferrates übernahm der Präsident Detlef Dahl das Mikrofon, um seine Eröffnungsrede an das närrische Volk zu richten. Nach einer herzlichen Begrüßung der Narren und der Gastvereine aus Lübz, Crivitz und Dabel ließ der Präsident das noch amtierende Prinzenpaar Jan I. und Andrea I. in den Saal. Der Prinz und seine Lieblichkeit bedankten sich für die tolle Saison und stellten fest, wie „geil“ es ist, einmal Prinz und Prinzessin in Goldberg zu sein. Leider musste der Präsident danach verkünden, dass es für die laufende Saison noch kein neues Prinzenpaar gibt. Also wurde sich kurzerhand im Saal etwas umgeschaut, um ein Paar für diesen Abend auszuwählen. Die Wahl fiel auf Markus Schmidt und Nadine Drögmöller, die kurzerhand in ein vorbereitetes Kostüm gesteckt wurden und den närrischen Spaß gekonnt mitmachten. Auf der Bühne wiederbegrüßt wurden zur großen Freude des Publikums und Elferrates, Carsten Barby und die Goldkehlchen. Nun sollte das karnevalistische Powerprogramm beginnen. Ob Minis, Funken oder Prinzengarde, alle zeigten wunderbare Tänze und ernteten zu Recht den Beifall des Publikums. Aber auch die Lübzener Karnevalisten mit ihren zwei Gastbeiträgen wussten in Goldberg zu überzeugen. Ein weiteres Highlight war der Showtanz von Tina Seeber und Denise Prager, der zum ersten Mal vor großem Publikum aufgeführt wurde. Als dann die Goldkehlchen mit „Länger“ den Saal zum Kochen brachten, hielt es keinen mehr auf den Stühlen. Als gute Tradition hat sich die Ehrung der karnevalistischen Helfer zum Goldenen Narren in Goldberg etabliert. In diesem Jahr wurden der Techniker Bernd Bobernin, der Bühnenbauer Michael Stahl und der Sponsor Michael Strosche ausgezeichnet. Ohne diese vielen helfenden Hände, wäre eine solche Veranstaltung oft gar nicht zu meistern. Dafür noch einmal den Dank des Elferrates an alle freiwilligen Helfer. Mit dem Eröffnungstanz des Prinzenpaares endete dann das Showprogramm und gab dem Publikum die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen. Die Auftaktveranstaltung war der erste kleine Erfolg dieser großen Saison für den GKC 94, denn jetzt gilt es alle Kräfte zu bündeln und sich auf den großen Karneval im März und das 21. Präsidententreffen des Karneval-Landesverbandes M-V zu rüsten, da es dieses Mal in Goldberg stattfinden wird.

J. Egg-Fleischer

Weihnachtsfest der „Alten Herren“

Wer unlängst zu später Stunde durch die Fensterscheiben des Gemeindezentrums Herzberg lugte, wäre nicht darauf gekommen, dass dort die Ü 32 Fußballer des TSV Goldberg die Weihnachtszeit begrüßten. Aber nicht allein - schon zur Tradition geworden, luden sie Partner, aber auch Förderer und Sponsoren als Dankeschön mit ein. Fit wie Ihre Fußballschuhe wurde es ein Tanzabend für Tanzbären mit Kondition und einer sehr gelungenen Umrahmung. Von Trainer Klaus Sontopski mit Herzblut organisiert, war es ein herrlicher Abend mit prachtvollem Buffet, leckeren Getränken und viel Spaß. Möglich ist dies jedoch nur dank der Unterstützung der Sponsoren, die die Mannschaft schon seit Jahren treu unterstützen und denen an dieser Stelle ein außerordentlicher Dank gebührt, sowie all denen, die uneigennützig helfen. Die Mannschaft der Ü 32 des TSV Goldberg bedankt sich insbesondere bei: Firma Schütt Herr Trümner; Le Café Goldberg/Fam. Kubik; Fugenbetrieb Yildirim/Hamburg; Dobbertin Erdarbeiten/Ascheberg; Herr Stark/Stolpe; Herr Wiebe/Preetz; Gebr. Schüller GmbH/Plön; Hans Ratje GmbH/Preetz; Gedick Verputztechnik/Kiel; Rabab Karcher Baustoffe GmbH/Kiel; Richer Baustoffe GmbH/Kiel; Plambeck/Nickel Stahlhandel/Trappenkamp; Plat Bau GmbH/Herr Wieck; Thomas Beton GmbH/Kiel; Herrn Andre Jänicke; Herrn Jürgen Thomalla; Herrn Bernd Biedermann

Karsten Gutsche
TSV Goldberg/Abteilung Fußball

„Wir sind wieder hier“

- 1 - 2 - 12 - Super! -

1 - 2 - 12 - nein, das ist kein neuer Tanzschritt, sondern so lautete das Motto für die diesjährige 12. Geburtstagsparty der Goldkehlchen, zu welcher die Gesangsgruppe in das Gemeindezentrum nach Langenhagen einlud.

12 Jahre und kein bisschen leise - davon konnten sich die rund 90 geladenen Geburtstagsgäste am 6.11.2010 überzeugen.

Die Goldkehlchen Carsten Barby, Swen Allenstein, Lisette Romoiks und Tina Rickert begrüßten ihre Gratulanten mit den musikalischen Worten: „Wir sind wieder hier, singen wollen wir ...“.

Und das bewiesen sie ihren Gästen dann auch im Verlaufe des Abends, indem sie ihr neues Programm mit vielen neuen Songs präsentierten. Doch nicht nur mit ihren neuen Liedern glänzten sie, sondern auch mit neuen Outfits. So begrüßten sie ihre Familien, Freunde und Fans mit neuen Outdoor-Jacken, die im Aufdruck nun auch auf die neue Homepage www.die-goldkehlchen.de hinweist. Zudem präsentierten sich die 4 singenden Goldkehlchen im 2. Teil ihres Programms in ihren neuen goldig schimmernden Bühnen-Outfits. Und den Gästen gefiel es - das bewiesen die vielen Komplimente.

12 Jahre Goldkehlchen - und irgendwie scheint es DAS Jahr der Veränderungen und Erneuerungen für die Gesangsgruppe zu sein. Neben den neuen Outfits, den vielen neuen Songs überraschen die Goldkehlchen in diesem Jahr mit noch mehr Neuigkeiten. Sie haben Zuwachs erhalten - der Lübzener D(irk) J(ochen) Enrico Hutzeck ist zu ihnen gestoßen und hat sich spontan begeistert der wilden Truppe angeschlossen. Gemeinsam rocken sie nun die Bühnen der Welt ...

Und die gesangslustige Truppe wartete mit weiteren Überraschungen auf: Sie präsentierten auf ihrer Geburtstagsparty ihren Gästen einen einzigartigen Wandkalender für 2011 mit Fotomotiven aus dem Gebiet Goldberg-Mildenitz. Auf ihren Aufruf im Frühsommer 2010 hatten sich fotografierlustige Frauen gefunden, welche Fotomotive für den Kalender einreichten: Jana Egg-Fleischer, Brit Lohrmann, Kerstin Barby und Karin Mußfeld. Letzterer Künstlerin konnte nicht persönlich an diesem Abend gedankt werden, der tosende Dankes-Applaus galt ihr jedoch ebenso. Die Goldkehlchen bedanken sich auf diesem Wege noch einmal bei den Fotografinnen für ihre kostenlos zur Verfügung gestellten Kunstwerke. Mit dem Reinerlös des Kalenders unterstützen die Goldkehlchen die Naturkontaktstation in Langenhagen. Der Kalender ist natürlich nicht nur für die Gäste der Goldkehlchen-Geburtstagsparty zu haben. Er ist für jedermann käuflich, der das Projekt der Goldkehlchen unterstützen und einen dieser einzigartigen Kalender erwerben möchte. U. a. kann der Kalender bei P. Grützmacher und P. Steiniger in der Langen Straße in Goldberg käuflich erworben werden. Neben all den News stand an diesem Abend natürlich wie immer der Gesang im Vordergrund. Die Goldkehlchen präsentierten in ihrem neuen Songprogramm neben ihren persönlichen Lieblingsliedern ostdeutsche Ohrwürmer, Party-Knaller und feierten natürlich wie immer „länger“ und versprachen den Gästen, dass sie auf Wunsch „mit allemann vorbei kumme“. Die Geburtstagsgäste dankten es ihnen mit nicht enden wollendem Applaus und Zugabe-Rufen. Auch die diesjährige Geburtstagsparty der Goldkehlchen konnte natürlich nur so gut gelingen, weil Familien, Freunde und Fans sie stets so sehr unterstützen. Die Goldkehlchen bedanken sich daher ganz herzlich bei Familie Neumann, Familie Rickert, Brigitte Milbradt und Klaus Schneider, Kosmetik- u. Fußpflegestudio Simone Behrens, Ellen Braun, Familie Allenstein/Behrens, Segelschule Plau, Bauer Korl's Golchener Hof, den „Ausflippers“, DJ Enrico Hutzeck und Andy, Schwerin GmbH, Hans-Helmut Gerz und Frau sowie Alexander Kubik für die Unterstützung an der Technik. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Sebastian Rauer und seinem Team des Goldberger Strandhotels „Seelust“ dafür, dass er auch diesen 12. Geburtstag mit Tat, Rat, Speis und Trank so gut unterstützte.

Carsten Barby

Für alle Leute weit und breit

Ist das Weihnachtsfest die Zeit der Freude und Besinnlichkeit. Deshalb wünschen wir allen Mitgliedern, Übungs- und Abteilungsleitern, Sponsoren, Förderern und Freunden des Sports für das Fest alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr und des Jahres Rest.



**Der Vorstand
des TSV Goldberg**

I. Günther

Die Gottesdienste zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel werden in Goldberg in der Filialkirche „Hl. Familie“ Jungferstraße wie folgt sein:

Heiligabend	24.12.2010	17.30 Uhr	hl. Messe
Festd. Hl. Familie	26.12.2010	08.30 Uhr	hl. Messe
Silvester	31.12.2010	17.00 Uhr	Musikalische, ökumenische Jahresschlussandacht
Sonntag	02.01.2011	10.30 Uhr	hl. Messe
Hl. Drei Könige	05.01.2011	18.00 Uhr	hl. Messe

Ich wünsche allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Friede zum neuen Jahr.

Ihr Hans-Theodor Purbst
Pfarrer

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinden Mestlin und Techtentin

Termine

Sonntag, 19. Dezember (4. Advent)

15.00 Uhr Krippenspiel in der Kirche zu Mestlin

Heilig Abend, 24.12.2010: Christvespern

15.00 Uhr Kirche Below
15.30 Uhr Kirche Techtentin
17.30 Uhr Kirche Mestlin

1. Weihnachtstag, 25.12.2010

14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum im Pfarrhaus Mestlin

Sonntag, 02.01.2011

09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Mestlin
10.30 Uhr Gottesdienst Kirche zu Techtentin

04.01.2011

19.00 Uhr Frauenkreis im Pfarrhaus Mestlin, Planung für 2011

Katholische Pfarrgemeinde Lübz, Filiale Goldberg

Sternsingeraktion „Kinder zeigen Stärke“

Der Junge auf diesem Bild ist Tola. Obwohl er keine Arme und keine Beine hat, kann er fast alles ohne fremde Hilfe. Sogar seine Beinprothesen zieht er alleine an und Malen ist sein Hobby. Ohne Beine Fußballspielen? Ohne Hände schreiben? Im Rollstuhl tanzen?



Alles das lernen die Kinder in Kambodscha in den Schulen, die nur durch Spendengelder entstehen konnten und unterhalten werden. Was die Kinder mit ihren Behinderungen alles erreichen ist bewundernswert. „Kinder zeigen Stärke“ ist das Motto der diesjährigen „Sternsingeraktion“. Auch einige Kinder aus Goldberg zeigen Stärke, denn sie sind wieder an 2 Tagen in ihren Ferien bei Wind und Wetter als Sternsinger unterwegs. Statt sich in ihren Ferien zu erholen, sammeln sie Spenden für die notleidenden Kinder in Kambodscha. Das finde ich stark!

Unsere Sternsingergruppen gehen von Haus zu Haus in Goldberg
am 28.12.2010 und am 29.12.2010
am Rummelsberg und in Medow am 30.12.2010
jeweils von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Wir bringen denen, die es möchten, den Haussegen und bitten um Spenden für die minengeschädigten Kinder in Kambodscha.

Wissenswertes/ Verschiedenes

Gedanken zum Weihnachtsfest

Es ist ein Stern erschienen in der Heiligen Nacht. Das ist der Stern der Liebe, der Eintracht, in seiner großen Pracht.

Er leuchtet uns und allen Völkern so klar und rein vom Himmelszelt. Da taut das Eis vieler Menschenherzen in dieser oft so kalten und rauen Welt.

Mit Freuden zieht es durch die Lande wie sanfter Frühlingshauch. Der Heiland ist geboren für dich und allen Menschen auch!

Ein jeder möge Mitleid haben für Kranke, Hinterbliebene, Einsame in der Nachbarschaft. Ein bisschen Hilfe, Zuneigung gäbe diesen Menschen wieder neuen Mut und neue Kraft.

Werner Preß
Grambow



*Bald nu is dat wedder so wiet.
Sei kүүmt, dei schöne Wiehnachtstied.
Geschenke sünd oeverall tau finn,
achter dat Ladenfinster
sүүht man sei lin ´n.
Dei Erfahrung uns allerdingst liehrt,
kүүfft ward kuum noch ´n
Schaukelpierd.
An Poppen geht man selten ran,
wat soll ´t, dat Gör schon mit ´n
Computer spālen kann.
Lieder warden instudiert, -
wi nu wird wenn dei Kinner mal
´n plattdűtsches liehrt.*



Wihnachtslied für uns Kinner

1. Wer kümmt denn dor mit'n Släden an,
dat kann doch woll nich sien.

Dat is dei leiwe Wihnachtsmann, dörf in sie'n Wald nich
blieb'n.

Wihnachten, Wienacht, wann is dat nu so wiet.

Wihnachten, Wihnacht, wi häm nich mihr väl Tiet. Dei
Dannenboom bi uns tou Hus is schmückt und lücht so hell, he
Wihnachtsmann kumm rin na uns brugst di doch nich anstell'
he di doch nich anstell'.

2. Geschenke för dei Kinner hier

sünd in denn grooten Sack;
Dei Wihnachtsmann hei hätt sei dor
bi sick as Huckepack.

Wihnachten, Wienacht, jetzt is dat woll so wiet.

Wihnachten, Wihnacht, wi häm nich mihr väl Tiet. Dei
Dannenboom bi uns tou Hus is schmückt und lücht so hell, he
Wihnachtsmann kumm rin na uns brugst di doch nich anstell'
he di doch nich anstell'.

3, 'ne Poppenstuw, n' Schaukelpierd,
haalt hei schon mal hervor.

„Nu bäät mal irrst und singt 'n Lied,
man tau, nu kamt schon her,“

Wihnachten, Wienacht, nu ward dat langsam Tiet.

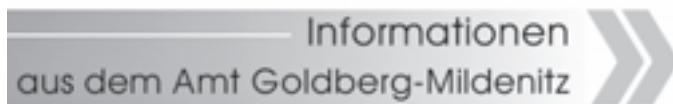
Wihnachten, Wihnacht, wi häm nich mihr väl Tiet. Dei
Dannenboom bi uns tou Hus is schmückt und lücht so hell, he
Wihnachtsmann kumm rin na uns brugst di doch nich anstell'
he di doch nich anstell'.

Kurt Müller

Azubi- und Studentenprojekte gesucht –

Bewerbungen für kostenfreie Homepageerstellung durch IT-Nachwuchs möglich

Auch im aktuellen Ausbildungsjahr 2010/2011 sucht der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. 500 Partner für seine Azubi- und Studentenprojekte. Berücksichtigt werden können Kommunen, Schulen, Kitas, Museen, Eigenbetriebe, Vereine, Initiativen sowie Unternehmen der Region, die von motivierten Studierenden und Auszubildenden eine eigene Webseite erstellen oder überarbeiten lassen möchten. Es fallen für die Programmierung und Administration keine Kosten oder Folgekosten an. Lediglich eine Domainadresse und entsprechenden Speicherplatz muss der Interessent bereitstellen. Ziel des Fördervereins für regionale Entwicklung ist eine praxisnahe Ausbildung. „Die Erfahrungen im letzten Jahr waren für beide Seiten, also Azubis bzw. Studierende einerseits und Projektpartner andererseits, überwältigend positiv“, so Projektbetreuer Daniel Brosowski. Dies wolle man fortsetzen. Erfahrene Betreuer stellen eine hohe Qualität in allen Fällen sicher, in dem Sie den Studierenden und Azubis im Bedarfsfall zur Seite stehen. „Schließlich haben unsere Projektpartner einen Anspruch auf erstklassige Qualität“, so Brosowski. Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. sichert bis 2017 eine weitere Betreuung zu. Mehr Informationen zum Projektablauf sowie Beispiele gibt es unter www.azubi-projekte.de. Bewerbungen für die Azubi-Projekte können unter der Fax-Nummer 0331/55047401 oder per Mail unter info@azubi-projekte.de eingereicht werden. Für Rückfragen stehen die Projektbetreuer unter 0331/55047443 zur Verfügung.



Information aus dem Ordnungsamt

Einhaltung der Straßenreinigungssatzung

Hiermit verweisen wir auf die Einhaltung der Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer.

Den Eigentümern und den zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken obliegt die Reinigungspflicht auf Frontlänge ihrer Grundstücke. Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege, wo keine Gehwege vorhanden sind die begehbaren Seitenstreifen mit abstumpfenden Stoffen (Sand, Kies) zu bestreuen.

Auf Streusalz ist zu verzichten.

Schnee und Glätte sind in der Zeit von 06.30 Uhr (Stadtgebiet Goldberg) bzw. von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall bzw. nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee oder entstandene Glätte bis 06.30 Uhr (Stadtgebiet Goldberg) bzw. 08.00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen oder zu beseitigen.

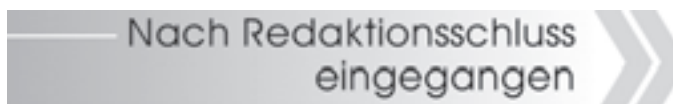
Schnee und Eis sind auf dem Gehweg direkt am Straßenrand zu lagern.

Rinnsteine, Einläufe für Entwässerungsanlagen und Hydranten-deckel sind freizuhalten. Es ist nicht erlaubt, Schnee von Grundstücken auf der Straße zu lagern.

Die Straßenreinigungssatzung der jeweiligen Gemeinde und der Stadt kann im Amt Goldberg - Mildenitz eingesehen werden.

Labahn

Ordnungsamt



Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH

Bekanntmachung

Die geprüften Unterlagen zum Jahresabschluss 31.12.2009 liegen in den Geschäftsräumen der Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH, Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg zu den Geschäftszeiten in der Zeit vom 03.01.2011 bis 10.01.2011 zur Einsicht aus.

Jochen Kniewel

Geschäftsführer

Breitbandversorgung in der Gemeinde Dobbertin

Am Mittwoch, dem 22. Dezember 2010, findet um 19.00 Uhr in der Krugscheune in Dobbertin eine Informationsveranstaltung zum Thema „Breitbandversorgung“ statt.

Vertreter der Fa. ARCHE NetVision, Ribnitz-Damgarten und der Fa. ITD Goldberg werden über das weitere Vorgehen informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Horst Tober

Bürgermeister

TRAUERANZEIGEN

Traueranzeigen



**Helmut
Fietkau**

Allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben Papa auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundet haben, möchten wir auf diesem Weg unseren tiefempfundenen Dank aussprechen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Renné für die Unterstützung, dem Blumengeschäft Engel für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie der Begegnungsstätte Diestelow, Frau Tappendorf, für die freundliche Bewirtung.

Im Namen der Familie
Günter und Sylvia Hertel

Diestelow, im November 2010



**Maria
Hielscher**
1921-2010

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme vielfältig zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Renate und Matthias Ulbricht

Goldberg, im November 2010



**Margott
Chmielewski**

Danksagung

Eine liebe und herzensgute Mutti, Oma und Tochter zu verlieren ist sehr schwer und für uns immer noch unfassbar. Aber es ist gut zu wissen, wie beliebt, geachtet und geschätzt sie war. Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Spenden, durch stillen Händedruck oder durch eine Umarmung, wenn die Worte fehlten, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen. Unser Dank gilt auch der Geschäftsführung, den Mitarbeitern und Bewohnern des Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH sowie Frau Dr. Skusa für den Beistand gegenüber unserer Familie, Frau Lüth für ihre einfühlsamen Worte in der schweren Stunde des Abschieds, dem Bestattungshaus Renné für die Unterstützung, dem Blumenhaus Moth für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie der Gaststätte „Zwei Linden“ für die freundliche Bewirtung.

Im Namen aller Angehörigen
Diana Westphal

Dobbertin, im Dezember 2010

Eines Morgens
wachst du nicht
mehr auf, die Vögel
aber singen, wie sie
gestern sangen.
Nichts ändert diesen
neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortge-
gangen – du bist nun
frei, unsere Tränen
wünschen dir Glück.

Goethe

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen. (Albert Schweitzer)*



**Eduard
Keil**

* 06.07.1922
† 23.11.2010

Goldberg, im November 2010

Herzlichen Dank

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von meinem geliebten Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa. Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Purbst, dem Bestattungshaus Renné, Frau Jahn, dem Blumenhaus Engel und Familie Brümmer für die Bewirtung.

**Maria Keil
Manfred und Susanne
Harry und Gudrun
Reinhard und Monika
Roswitha und Harald
Inge und Rainer
sowie alle Enkel und Urenkel**



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011 wünschen wir unseren Mietern und Geschäftspartnern sowie deren Familienangehörigen.

WOGEGO Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH
 19399 Goldberg
 Kampstr. 17
 Tel.: 03 87 36/4 13 65



Bei der Froschausstellung Gewinner ermittelt Anzeige



*Wir wünschen allen Lesern,
 Kunden, Inserenten,
 Zustellern und Geschäftspartnern
 ein schönes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr.*

Als Ihr zuständiger Gebietsverkaufsleiter bedanke ich mich für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen



MARIO WINTER
Tel: 0171/9 7157 38

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
 e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

In den Monaten von Oktober bis Dezember war im Natur-Museum Goldberg die Sonderausstellung zum Thema „Sammelleidenschaft Frösche“ zu sehen. Viel Freude bereitete mir die Arbeit mit den Kindern, sie zu schminken, zu basteln, Gedichte und Geschichten zu den Fröschen zu erzählen. Die Kinder sahen alle ganz toll in ihren Glitzerkostümen aus. Die Fotos unserer kleinen Frösche werden sicher einen Platz im Fotoalbum finden. Das Preisausschreiben fand reges Interesse. Nun wurden die Gewinner ermittelt Insgesamt konnten in der Ausstellung 231 Frösche bestaunt werden. Lennard Strukmann schätzte mit 232 sehr gut und gewann eine Qua(r)k-Sahnetorte, die er pünktlich zum

Nikolaus mit seiner Familie genießen durfte. Auf den zweiten Platz schätzte sich Lydia Eggert aus Holzendorf mit 234 Fröschen und Hannah Scharf schätzte 236 und bekommt auch einen Preis. Ich möchte mich herzlich bei den Mitarbeitern des Natur-Museums für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei Frau Schneider und den Horterzieherinnen Frau Lüth, Frau Siegfried und Frau Stengel für ihren Besuch mit den Kindern in der Ausstellung bedanken. Schön, dass auch der Kindergarten Wendisch Waren bei uns zu Besuch war. Alle, die sich noch nicht selbst ein Bild davon gemacht haben, können dies noch bis zum 22. Dezember tun.

FRÖHLICHES FEST

*Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachtstage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



**Taxi-Mietwagenservice
Elektro- & Hausservice**

Peter Zachow

Fritz-Reuter-Straße 2 a · 19399 Goldberg
Tel. 038736/42112 · Mobil 01732451270



*Für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangen Jahr möchten wir uns bei
unseren Kunden und Geschäftspartnern
recht herzlich bedanken verbunden mit
den besten Wünschen fürs Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2011.*

Uhr Team vom Salon Nehls

Goldberg Müllerweg 8 ☎ 4 11 70
Dobbertin Straße der Jugend 9 ☎ 8 04 47



*Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr,
verbunden mit dem besten Dank
für das entgegengebrachte
Vertrauen.*

Ihre Allianzagentur
Conrad Guttschau
Lange Straße 52 - 19399 Goldberg

*Frohe Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit,
Glück und persönliches Wohlergehen für das
kommenden Jahr
wünscht Ihnen*

**Ihr Friseursalon
A. Metz**



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2011

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Heizung/Sanitär/Solar

Gerd Grade

Tel. 03 87 36 - 4 24 46
Fax 03 87 36 - 4 42 87

19399 Techentin
Crivitzer Chaussee 45a
Info: www.ggrade.de
Email: gerd@ggrade.de



FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011

**Konditorei
&
Eiscafe**
Tel.: **03 87 36 KENTZLER 42422**

*24.12 + 31.12.2010 von 7.00 - 12.00 geöffnet
Gern nehmen wir auch Ihre Bestellungen entgegen.*

Leckere Weihnachtsfeiertage

und herzlichst die allerbesten Wünsche für das neue Jahr

Ihr Stadtbäcker

Inh. Armin Schawaller
Lange Straße 116
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36/4 02 63





Allen unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern, unserer Belegschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



TISCHLEREI
Schmidt & Partner GmbH
Jürgen Schmidt

19399 Dobbertin · Lindenstraße 23 a
Tel.: 03 87 36/4 24 92
Fax: 03 87 36/4 26 53

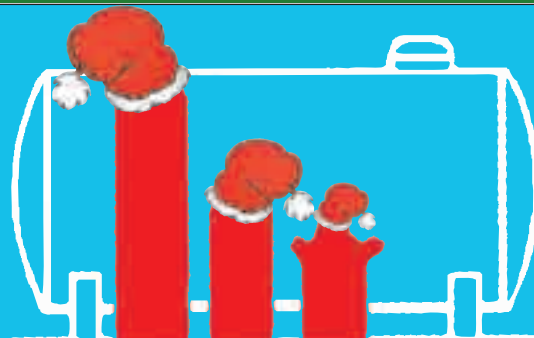
Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Weihnachtsöffnungszeiten:
25.12. und 26.12.
ab 11.00 Uhr Mittagstisch

Silvester bieten wir ein festliches Abendmenü mit Feuerzangenbowle

Anmeldung
Tel. 038736/ 4 40 53


Ihr
Le Café


Unseren Kunden,
Freunden und
Bekannten frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr wünscht

Eggert
Wärme GmbH
Meisterfachbetrieb

Mühlenstraße 8
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36/4 10 99



Zum Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Stunden, für das neue Jahr Gesundheit und Glück



Wohnen auf dem Lande

Ihre Wohnungsgesellschaft Mildnitz GmbH



Hotel & Gasthaus
Zwei Linden

Platz der Arbeit 1 · 19399 Dobbertin

Lassen Sie sich zu den Festtagen von uns mit traditionellen Weihnachtsmenüs aus Geflügel-, Wild- und Fischspezialitäten verwöhnen.

Für Sie haben wir am 1. Weihnachtsfeiertag von 10.00 bis 14.00 Uhr und am 2. Weihnachtsfeiertag ab 13.30 Uhr geöffnet.

Am 26. Dezember laden wir Sie ein zum Weihnachtspreisskat ab 14.00 Uhr

und am 31. Dezember zum großen Silvesterball ab 20.00 Uhr
Silvesterkarten ab sofort erhältlich, Telefon: 03 87 36/424 72
Eintritt 55,- EUR, inkl. Getränke

All unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.

Ihre Familie Kessler und Team



Die besten Wünsche zum

Weihnachtsfest

Danke !

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken.

Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!



Generalvertretung
Frank Meisch

Versicherungsfachmann (BWV)

19399 Goldberg · Lange Str. 71

Tel./Fax: 038736/41353/80904

Funk: 0172/5886738

E-Mail: frank.meisch@allianz.de



Ich danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



POLSTEREI UND RAUMAUSSTATTUNG Ralf Haack

Lange Straße 69 · 19399 Goldberg
Telefon: 03 87 36/8 08 39

Öffnungszeiten: Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Lindenstr. 26 · 19399 Langenhagen

Tel.: (03 87 36) 4 09 62

Funk: 01 52/24 21 66 92

Autolackservicekirschner@gmx.de

Lackpflege · Lackausbesserung · Roststellenbeseitigung und vieles mehr ...



Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

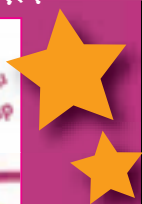
ERNÄHRUNGSGEBERATE
 Inhaber: Dirk Jäkel
 Boltrügger Weg 8
 19399 Goldberg
 Tel.: 0162 - 24 33 267



Metabolic Typing

BEAUTYSTUDIO
 Inhaberin: Birgit Jäkel
 Boltrügger Weg 8
 19399 Goldberg
 Tel.: 038736 / 7 96 42
 Funk: 0173 / 7 42 97 04

- Kosmetik • Tätow.
- Ganzkörpermassagen mit Shiatsu
- Nagelmodellage • Braut Make-up



Allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten wünsche ich schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

Lackierfachbetrieb HR
Harmut Recklies

Neue Hoffnung 4
19399 Goldberg

Tel. 038736/41999
Fax: 038736/41998



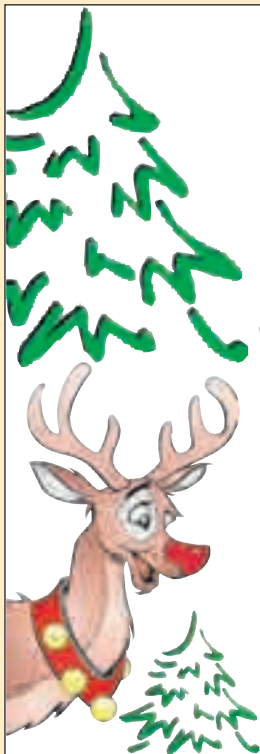
Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Elektro
Lewerenz

19399 Goldberg

Müllerweg 12

Tel./Fax: (03 87 36) 4 11 63



Freude und Besinnlichkeit für die Festtage, Gesundheit, Glück und Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

HAARgenau



Ihr Friseur

Inh. Uta Grube
Lange Straße 106 · 19399 Goldberg
Telefon: 03 87 36/4 06 23

Lange Straße 37 a · 19386 Gallin
Telefon: 03 87 32/2 29 66

An advertisement for W-DSL featuring a blue background with a bird carrying a package. The text includes 'W-DSL Weihnachtsgeschenk!', 'www.w-dsl.de', and '0800 83 52 666'. There is also a small disclaimer at the bottom.

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

A logo for 'Gärtnerei & Blumenhaus Moth'. It features a pink oval with a floral design and the text '19399 Dobbertin Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54'.



wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern.



Wir danken all unseren Kunden
und Freunden für ihr Vertrauen
und wünschen allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

Ihr Vodafone Shop Goldberg
Lange Straße 110
Et
Vodafone Shop Crivitz
Amtsstraße 9 a



Mobilfunk, DSL, Festnetz, Internet, LTE

Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns für
das in diesem Jahr
entgegengebrachte
Vertrauen.



Röbeler Str. 9 • 17209 Sietow
Telefon (03 99 31) 5 79-0
Telefax (03 99 31) 5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de • Internet: www.wittich.de

Ein herzliches Dankeschön all denen, die meinen

80 Geburtstag

zu einem unvergesslichen Tag werden lassen.

Ein besonderer Dank geht an meine Kinder, Enkel und Urenkel, an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Kartenspieler für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Ein Dank auch an Goldbergs Bürgermeister, dem „LeCafe“ Kubik und an das Team des Strandhotels „Seelust“ für die sehr gute Bewirtung.

Reinhold Beck

Goldberg, November 2010

- Anzeige -

Abenteuer auf dem Bauernhof

Mit **Wildlife Park 2 - Farm World** können sich große und kleine Spieler jetzt den Traum vom eigenen Bauernhof erfüllen. Die PC-Simulation ist die neue Version der beliebten und preisgekrönten Wildlife Park-Reihe. Spieler bauen sich eine eigene Farm und kümmern sich um Nutztiere wie Kühe, Schweine, Schafe und Hühner. Auch die Obst- und Gemüsegärten sollten immer bestens gepflegt sein. Wildlife Park 2 - Farm World nimmt die Hobby-Bauern in spannenden Missionen mit zu Abenteuern auf der ganzen Welt. Das PC-Spiel von Deep Silver und B-Alive ist ab sofort zu einem empfohlenen Verkaufspreis von 19,99 Euro im Handel erhältlich.



Mehr Informationen unter www.wildlifepark2.de.

- Anzeige -

Weihnachtsfreude bereiten

Hermes-Tipp: Geschenke versand sicher verpacken

Millionen von Deutschen stellen sich zu Weihnachten dem alljährlichen Versandmarathon und schicken ihre Präsente auf die Reise zu Freunden und Verwandten. Wer eine besondere Freude bereiten möchte, zeigt auch bei der Verpackung Einfallsreichtum. So sorgt das Paket schon beim Öffnen für festliche Stimmung. Das ist mit klassischem Versandmaterial wie Luftpolsterfolie und Co. oft nicht leicht. Imke Johannson, Verpackungsexpertin für den Paket-zusteller Hermes, rät zur weihnachtlichen Polsterung von Paketen zum Beispiel zu farbigem Transparentpapier oder mit Styroporchips gefüllten Jutesäckchen. Bei allen Verpackungsideen ist die Menge des Polstermaterials abhängig von der Größe des Versandkartons. Bei Hermes gilt die Faustregel: Ein Geschenk ist dann richtig verpackt,

wenn man es bedenkenlos auch im Stehen aus der Hand fallen lassen könnte. Für die Außenverpackung sollte auf Bänder, Schnüre oder Ähnliches verzichtet werden, da sie sich auf dem Transportweg verhaken und so das Paket beschädigen können. Zudem muss immer genug Platz für den Paketaufkleber bleiben. Die gut verpackten und dekorierten Weihnachtsgeschenke können in einem der über 14.000 Hermes PaketShops in ganz Deutschland abgegeben werden. In Großstädten ist die nächste Annahmestelle garantiert nur maximal 600 Meter entfernt. Noch komfortabler ist die Haustürabholung.



Foto: Hermes

Mehr Informationen und Beauftragung unter www.myhermes.de oder über den Hermes Kundenservice unter 0900 1 311 211 (0,60 EUR/Min. a. d. Festnetz der Dt. Telekom, abw. Mobilfunktarif).

Wir können mehr als kleine Zeitungen machen ...

z. B. Stadtpläne



Flyer,

Urlauber-Zeitungen



überregional & regional



und Bürger-broschüren



... in verschiedenen Formen, Größen und Variationen. Ob Hochglanz, Zeitungsdruck wir sind Ihr richtiger Ansprechpartner!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
 Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
info@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Fröhliche Weihnachten

*dazu ein paar erholsame Feiertage mit der Familie
und einen guten Start ins neue Jahr!*

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres Hauses ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

Gaststätte und Pension „Zur Sonne“
in Goldberg, Lange Straße 64
03 87 36/82 80



Fahrservice Günther Kluth

Güstrower Str. 2 d • 19399 Dobbertin
Tel./Fax: 03 87 36/4 01 93
Handy: 01 74/7 13 39 51



- Mietfahrten
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zu allen Flughäfen
- Einkaufs- und Kurierfahrten und Kleintransporte

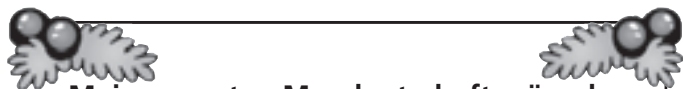
*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest,
ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit dem
besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.*



Augenoptik Günter Sikau



Goldberg
Tel.: 03 87 36/4 11 84



Meiner werten Mandantschaft wünsche
ich ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.
Gleichzeitig bedanke ich mich für das
entgegengebrachte Vertrauen und hoffe auf
weitere gute Zusammenarbeit.

Rechtsanwaltskanzlei

Andy Wiechmann
Rechtsanwalt

Rechtsberatung

- Allg. Zivilrecht
- Arbeitsrecht
- Familien-/ Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Grundstücksrecht

Steuerberatung

- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Einkommenssteuer-
erklärung
- Lohnsteuerjahres-
ausgleich

Bürozeiten

Mo., Di., Do., 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mi. 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Lange Str. 86 • 19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36 - 80 99 33



Bill's Tele Shop

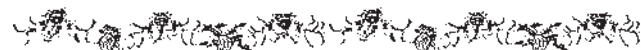
Lange Str. 94 • 19399 Goldberg

TV - HiFi - Video - SAT - ISDN - Mobil
Beratung • Verkauf • Service • Reparatur



**Frohe Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr wünschen wir allen
Kunden, Freunden und Bekannten**
**„Ans Schenken denken“
Tolle Angebote zum Fest!**

Schauen Sie vorbei! Ein Besuch lohnt sich



Weihnachtsöffnungszeiten:
Mo.- Fr. 09.00 - 18.00 Uhr • Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

☎ 03 87 36 - 42 153

Zum Weihnachtsfest wünschen wir frohe und besinnliche Stunden und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Annelie und Peter Plagemann



SPORT
Plagemann

19399 Goldberg, Lange Straße 75a, Tel./Fax 038736 40384

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünscht das Team Ihrer



Löwen-Apotheke

Apothekerin Annett Barkhahn
Lange Str. 77 · 19399 Goldberg
Telefon 03 87 36/4 20 05



Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
*ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches Jahr 2011*



Udo Böttcher
Elektroinstallation
Schulstraße 18a, 19399 Dobbertin
Tel.: 03 87 36/4 25 23

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

wünscht das Team
von



**Tischlerei
Nast**
...Holz ist unsere Leidenschaft

19399 Goldberg
Jungferstraße 13
Tel.: 03 87 36 / 421 04
Fax: 03 87 36 / 421 03

All unseren Kunden, Freunden
und Bekannten
herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße

Tobias Wulf

ELEKTRO-Wulf

Wendisch-Waren
Hauptstraße 53

· Installationen · Reparaturen
· Service



Am Ende des alten Jahres
bedanken wir uns für
Ihr Vertrauen und wünschen
allen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest sowie viel
Glück, Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2011.



ITD GmbH in Goldberg

Ihr Partner in Computerfragen

Ein schönes
Weihnachtsfest

Frohes Fest

**FROHE
WEIHNACHTEN**

Strandhotel Seelust

IN GOLDBERG

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Geschäftspartnern unseres Hauses ein frohes und geruhames Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2011.

Gerne sind wir an den Feiertagen für Sie da, reservieren Sie bitte unter 03 87 36-82 30.

Sebastian Rauer & das Team
vom Strandhotel Goldberg und Restaurant „Die Insel“
Badestrand 4, 19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36/ 82 30

Foto: bilderbox

*Ein herzliches Dankeschön!
Im zurückliegenden Geschäftsjahr
haben Sie durch Ihr Vertrauen
maßgebend zum erfolgreichen Bestehen
unseres Unternehmens beigetragen.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.*

**Autos und Service
Riedel GmbH**

Goldberger Straße 26

19399 Dobbertin

Telefon 038736 - 42405 • www.riedel-auto.de



Nutzfahrzeuge



EiL Moderne Steuerberatung im Verbund



Ich danke allen Mandanten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2010

Gern werde ich auch im kommenden Jahr mit meinem Team, welches auf die neuesten steuerlichen Veränderungen bestens vorbereitet wurde, für Sie tätig werden.

Gundula Maryniak, Steuerberaterin
Schmidt & Partner, Lübzer Str. 14 in Goldberg
Schmidt & Partner, Steinstraße 56 in Plau am See
Tel.: 388736/42357 • Mail: sp-plau@etl.de



Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende entgegen. Wir möchten Ihnen, liebe Kunden, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen danken.

Gleichzeitig wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Team von



HÖRGERÄTE

D. Petersen



Burgplatz 4
19395 Plau am See

☎ 03 87 35/4 98 82

auf Wunsch auch Hausbesuche

www.hoergeraete-petersen.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.

9⁰⁰ - 13⁰⁰, 14⁰⁰ - 17⁰⁰

Mi., Fr. 9⁰⁰ - 13⁰⁰

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

Krakower Baustoffmarkt • Plauer Baustoffmarkt

18292 Krakow am See · Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145 · e-mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de
 Lübzer Chaussee 1a · 19395 Plau am See · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02 · e-mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de

Ihr Partner für Baumarkt, Baustoffe, Garten und Futtermittel

NEU! NEU! NEU!

- Großes Sortiment an Leimholzplatten (Kiefer, Fichte verschiedene Maße)

Ab sofort!!!

- Streusalz, Schneeschieber und Winterstreufrutter im Angebot

... Rüsten Sie sich für den Winter.
Solange der Vorrat reicht.



*Allen Kunden und Geschäftsfreunden
ein frohes Fest
und alles Gute für 2011.*

Beachten Sie unsere Winteröffnungszeiten!!!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 17.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Ein frohes Weihnachtsfest

*und ein gesundes neues Jahr wünschen
wir allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten*



Ihr Team vom

Autohaus Alfred Schmidt OHG

19386 Lübz • Goethestr. 12 • Tel. (03 87 31) 51 70
 19399 Goldberg • Neue Hoffnung 1 • (03 87 36) 4 18 74

ISUZU

